

Radebeuler Amtsblatt



2. Kultur- und Museumsnacht Radebeul / Coswig

Die erste »Nacht« war ein Genuss, und weil es so schön war, lassen wir die Zweite folgen.

Am 29. März 2008 erwarten das Publikum von 18.00 bis 24.00 Uhr eine Ratte und ein Pianist, eine ungewöhnliche Villa Bärenfett, Spuk während der Geisterstunde, ein völlig anderes »Radebeul«, ein Schaffner im Einsatz, Gesänge zum Mond und Trommeln zur Nacht sowie südamerikanische Rhythmen und ein Landfilm der besonderen Art.

Sie merken schon, diese Nacht ist geheimnisvoll, mit vielen Überraschungen und Besonderheiten. Aber auch das Erleben alltäglicher Dinge, wie ein Besuch der Dauerausstellungen in den Museen, sind in dieser Nacht möglich.

Seien Sie nun hiermit herzlich eingeladen zur 2. Kultur- und Museumsnacht Radebeul / Coswig. Diese Nacht wird Ihnen beim Besuch sicher genauso viel Spaß bereiten, wie allen Beteiligten bei der Organisation. Nutzen Sie die sich nur einmal im Jahr bietende Gelegenheit, die Kultureinrichtungen und Museen der Städte Radebeul und Coswig in dieser Form kennen zu lernen oder neu zu entdecken.

Die Traditionsbahn Radebeul-Ost und das Schmalspurbahnmuseum, die Stadtbibliothek Radebeul-Ost, das Karl-May-Museum, das DDR-Museum »Zeitreise«, die Landes-

bühnen Sachsen, das Weingutmuseum Hoflößnitz, die Sternwarte Radebeul, das Museum Karrasburg Coswig und die Villa Teresa Coswig sind bereit für Groß und Klein.

Damit Sie auch rechtzeitig bei den Programmschmeckerchen ankommen, bringen Sie unsere Oldtimerbusse von Radebeul nach Coswig und zurück. Der Lößnitzdackel verkehrt als Zubringer zwischen Radebeul und Radeberg.

Das ausführliche Programm der Kultur- und Museumsnacht finden Sie im Programmflyer, welcher u. a. in der Tourist-Information Radebeul, im Bürgerbüro Coswig sowie bei den teilnehmenden Einrichtungen ausliegt. Des Weiteren finden Sie die Höhepunkte des Abends in der vorliegenden Amtsblatt-Ausgabe auf den Seiten 16 und 17.

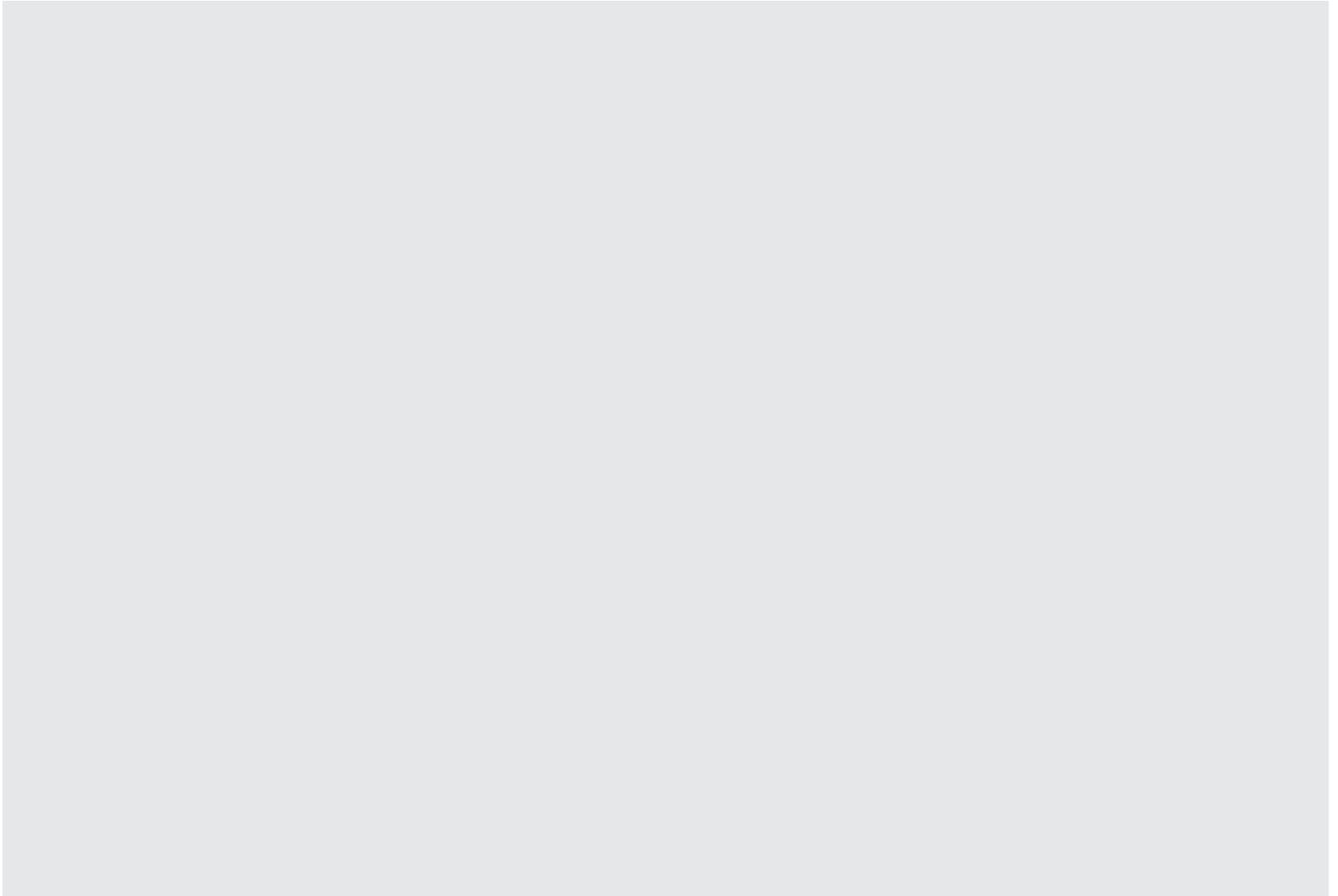
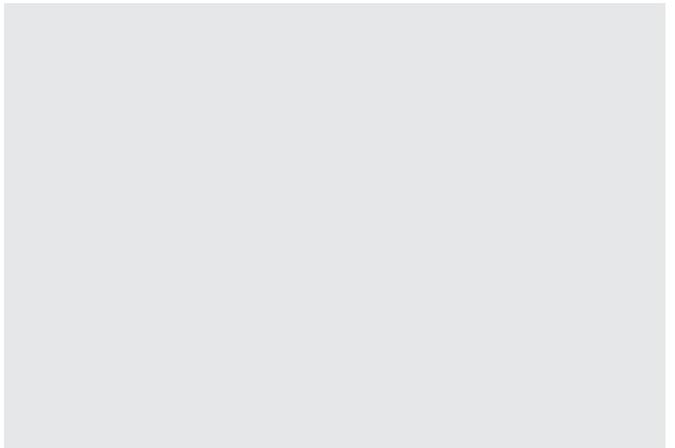
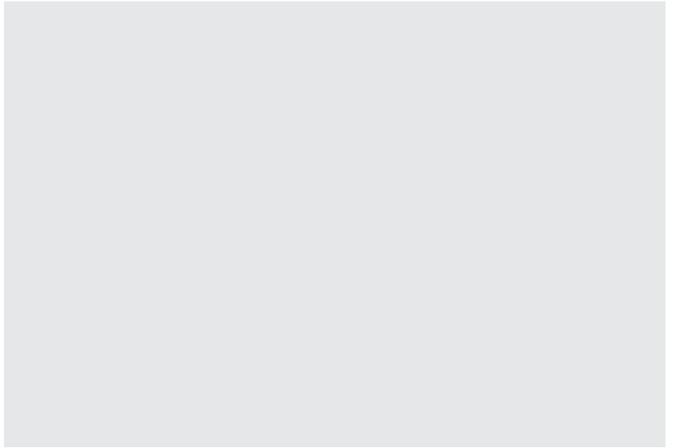
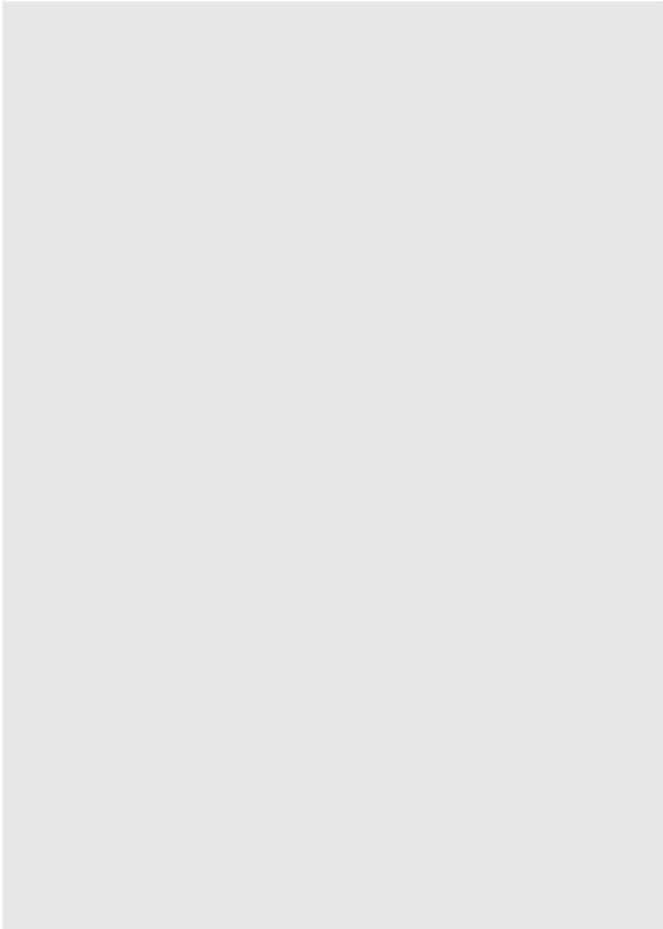
Sie erhalten an diesem Abend reichlich Kulturgenuß, mit nur einer Eintrittskarte. Diese kostet für den Erwachsenen 7,00 €, Ermäßigte zahlen 4,00 € und Familien 14,00 €. Ab dem 10. März 2008 startet

der Vorverkauf in der Tourist-Information Radebeul und im Bürgerbüro Coswig.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Nacht und uns gutes Gelingen sowie viele neugierige und freudige Besucher.

Heike Thiele, Tourist-Information Radebeul





Vom Pagen zum Bibliothekar

Fritz Treu zum 100. Geburtstag

Vor wenigen Tagen wurde Fritz Treu 100 Jahre alt. Mein Besuch bei ihm ist zum ersten Mal unangemeldet, doch es verläuft alles wie am Schnürchen.

Bekannt ist der Jubilar durch seine unzähligen Vorträge über Dresden. Es ist nicht nur das Wissen, welches er sich angeeignet hat, es ist die Faszination seines lebendigen Erzählens und der Sprache die ihm immer eine große Zuhörerschaft bescherten. »Wissen Sie, das Alter hat sich die Beine bei mir ausgesucht.« Und ich denke und sage es auch; der Kopf darf es aber auch nicht sein. Beiderseitiges Lächeln. Vieles wurde nun schon über ihn geschrieben, doch sind ihm einige Lebensabschnitte besonders wichtig.

Fritz Treu wurde am 20. Februar 1908 in Gottesberg, Waldenburg (Schlesien) geboren. Sein Vater war Bergmann und wollte nach Beendigung des Ersten Weltkrieges mit der Familie nach Brasilien auswandern. Dazu kommt es dann aber doch nicht.

Die achtköpfige Familie folgt dem Bruder des Vaters in das Ruhrgebiet und Fritz Treu besucht dort vier Jahre die Schule bis ihn die Großmutter bei einem Besuch wieder mit nach Gottesberg nimmt.

Mit 16 Jahren machte er sich mit zwei Freunden zu Fuß über das Riesengebirge auf, um die Welt anzusehen. In Dresden blieben sie. »So etwas hatten wir noch nicht gesehen, die Stadt war einmalig schön.« Es war ein unbeschreiblicher Freitag im Frühling des Jahres 1924, die Menschen großartig in ihrer Hilfsbereitschaft und mit ihren Ratschlägen – so etwas hatten sie noch nie erlebt.

»Den nächsten Tag liefen wir an den Elbwiesen entlang bis zum Schillergarten. Es war so viel Betrieb, die Kellner schafften ihre Arbeit nicht mehr, und so halfen wir Drei beim Abräumen und wurden mit einem guten Trinkgeld belohnt.« Am Montag war die Vermittlung vom Arbeitsamt. Fritz Treu bekam sofort eine Stelle als Page (junger uniformierter Hoteldiener) im Hotel »Stadt Rom«. Der Hotelbesitzer gab ihm ein Geldstück zum Haare schneiden und für neue Schnürsenkel. Das Livree (siehe Foto) hatte 52 goldene Knöpfe und wurde fortan mit Stolz getragen. Die Freunde kamen in der berühmten Bärenschänke und in einem Restaurant in Gruna unter.

Eine große Zäsur brachte der Zweite Weltkrieg. Dort lernte er in Frankreich den bekannten Maler Günter Schmitz kennen. In Russland im Bunker malte der Künstler seinen Freund Fritz. Das Bild wurde nach Dresden geschickt, verbrannte aber beim Bombenangriff. Schwerverwundet kam Treu in Dresden an. Er und seine Frau überlebten den Angriff, die Wohnung wurde zerstört.

Noch 1945 zog Treu mit seiner Familie nach Radebeul und fühlte sich auch hier wohl.

Einige Jahre später traf er seinen Freund Günter Schmitz zufällig auf dem Postamt wieder. Mit dem Umzug nach Radebeul begann auch eine berufliche Neuorientierung. Als Bibliothekar begann er 53-jährig ein Fernstudium und wurde Leiter einer Bibliothek eines Dresdener Großbetriebes. Mit 70 ging er in den Ruhestand.

Im Januar 1956 wurde in Radebeul als einzige Stadt außerhalb Berlins die Pirkheimer Gesellschaft gegründet und nach den Humanisten und Universalgelehrten Wilibald Pirkheimer (ca. 1470 – 1530) benannt. Ein Artikel in der regionalen Kulturzeitschrift »Vorschau«, heute »Vorschau und Rückblick«, berichtete über die großen Bücher- und Grafiksammler. Fritz Treu wurde gebeten, den Vorsitz zu übernehmen, obwohl er noch kein Mitglied war. Daraus erwuchs für Radebeul ein anderes Ereignis.

Bei einer Vorstandssitzung in Berlin wurde auch der Grafikmarkt aufgesucht und ein Gedanke ließ ihn auf der Heimreise im Zug nicht mehr los – über 20 Künstler gab es in Radebeul, einen Radebeuler Grafikmarkt müsste es geben. Er stieß auf offene Türen.

Mit 70 Jahren eröffnete Treu den 1. Radebeuler Grafikmarkt, der in diesem Jahr sein 30-jähriges Jubiläum begeht.

Meine Frage: »Und wollen Sie etwas zu Ihrer Betreuung sagen.« Seine Antwort: »Darum würde ich bitten! Meine Tochter und mein Enkel betreuen mich. Ich bin wirklich in guten Händen.«

So bleibt zu wünschen übrig, das Fritz Treu gesund und munter bleibt und das sein Traum vom Wiederaufbau des Hotels »Stadt Rom« bald in Erfüllung geht.

André Schröder, Stadtarchiv Radebeul



AUS DEM INHALT

Aus dem Rathaus

Seniorengeburtstage	4
Neues vom Spitzhaus	4
Gleichstellungsbeauftragte informiert	4
Einwohnerversammlung am 17. März	5
Wahlhelfer gesucht	5
Städtepartnerschaft mit St. Ingbert	6
Gehwegsanierung	7
Verkehrsfreigabe	8
Schulanmeldung an Mittelschulen	8
Entwicklung des Einzelhandels	9

Amtliches

Öffentliche Einladungen	10
Beschlüsse der Gremien	10
Abgabemahnung	10
Auslegungen	10
Stellenausschreibung	11
Schöffen gesucht	13

Mitteilungen

Kultur- und Museumnacht	16
Kulinarische Woche	18
Radebeuler Gespräche	18
Veranstaltungshinweise	18
400 Jahre Terrassenweinbau	21
Apothekennotdienste	22

Gewerbepäsentation

Haarstudio Kluge, Radebeul	23
----------------------------------	----

April Amtsblatt erscheint früher

Aus redaktionellen Gründen (Wahlbekanntmachung) erscheint das April-Amtsblatt bereits am 31. März 2007.

Gewerbemietzpiegel Radebeul 2008

Anfang des Jahres übersandten wir Gewerbetreibenden und Grundstücksbesitzern gewerblicher Immobilien einen Erfassungsbogen zur Datenermittlung für den Gewerbemietzpiegel unserer Stadt. Es erfolgte bereits eine rege Zuarbeit.

Wir möchten hiermit nochmals an die noch nicht übermittelten Datenbögen erinnern und bitten die Betroffenen, bis 31. 3. 2008 um Zuarbeit (wir senden auch gern weiteren Interessierten einen entsprechenden Fragebogen zu). Der von der Arbeitsgruppe Mietzpiegel erstellte Gewerbemietzpiegel ist inzwischen zu einem wichtigen Instrument für Radebeuler Unternehmen, Grundstücksbesitzer und Neuansiedler geworden.

Geschäftsbereich Stadtentwicklung

Projekt- und Investorenleitstelle

Telefon 0351/ 8311 910

E-Mail: wifoe@radebeul.de

Der Oberbürgermeister von Radebeul gratuliert herzlich

Zum 103. Geburtstag

Herrn Arthur Obst am 18.3.

Zum 100. Geburtstag

Frau Charlotte Rothenburger am 15.3.

Frau Erna Trautmann am 19.3.

zum 99. Geburtstag

Herrn Kurt Günzel am 1.3.

Frau Martha Schulz am 22.3.

Zum 97. Geburtstag

Frau Erna Orzyszek am 11.3.

Frau Frieda Seifert am 11.3.

Frau Hildegard Helbig am 24.3.

Zum 96. Geburtstag

Frau Elfriede Kulms am 1.3.

Frau Frieda Hilscher am 1.3.

Frau Lisbeth Linke am 10.3.

Herrn Hellmut Weisflug am 12.3.

Zum 95. Geburtstag

Frau Brunhilde Zorn am 1.3.

Frau Gertrud Dietrich am 4.3.

Frau Elisabeth Pischel am 6.3.

Herrn Max Wagner am 9.3.

Zum 94. Geburtstag

Frau Marianne Hanke am 1.3.

Frau Margot Grüning am 2.3.

Frau Annemarie Berlitz am 9.3.

Herrn Willy Richter am 10.3.

Frau Elisabeth Michel am 23.3.

Zum 93. Geburtstag

Frau Erika Mäbert am 4.3.

Frau Elfriede Dittmann am 6.3.

Frau Gisela Holzheu am 7.3.

Herrn Herbert Thiele am 8.3.

Herrn Gottfried Kunz am 9.3.

Herrn Siegfried Neuparth am 13.3.

Frau Frieda Fichtner am 17.3.

Frau Helene Friedrich am 18.3.

Frau Elly Josefca am 24.3.

Frau Erna Mütterlein am 25.3.

Zum 92. Geburtstag

Frau Herta Schneider am 20.3.

Frau Margarete Bociek am 23.3.

Zum 91. Geburtstag

Frau Gerda Kunze am 6.3.

Frau Marie Richter am 7.3.

Frau Annemarie Melzer am 18.3.

Zum 90. Geburtstag

Frau Ilse Wünsche am 7.3.

Frau Irma Tischer am 8.3.

Frau Mina Emgrunt am 16.3.

Frau Elli Köckritz am 20.3.

Frau Hildegard Simon am 22.3.

Wird der Besuch eines Vertreters der Stadtverwaltung gewünscht, bitten wir um telefonische Information unter Telefon 0351/831 15 48

Spitzhaus vor Zwangsversteigerung gerettet *Wahrzeichen unserer Stadt gesichert*

Nachdem das viele Seiten umfassende Vertragswerk von den Beteiligten unterzeichnet war, konnte Oberbürgermeister Bert Wendtsche jetzt verkünden, dass ihm »ein Stein vom Herzen gefallen war, da es gelungen ist, die drohende Zwangsversteigerung des Spitzhauses abzuwenden.«

Das Spitzhaus war Eigentum der Stadt Radebeul und ging 1996 in unsaniertem Zustand in Erbpacht an Michael Andreas, der es sanierte, über. 2005 musste für den Betreiber des Spitzhauses die Zwangsverwaltung eingetragen werden.

Die Stadt Radebeul war seitdem mit der damaligen Kreissparkasse Meißen in Verhandlungen getreten, um eine Zwangsversteigerung zu verhindern. Oberbürgermeister Bert Wendtsche: »Ein großes Dankeschön an den neuen Vorstand Rolf Schlagloth der Sparkasse

Meißen, mit dem es nun gelang zu einer Einigung und damit Abwendung der Zwangsversteigerung zu kommen.« Die von der Stadt an die Sparkasse Meißen gezahlte Ablösesumme beträgt 900.000 €.

In der Pressekonferenz am 12. Februar 2008 wurde seitens des Betreibers noch einmal eindeutig klargestellt, dass nicht der Betrieb des Spitzhauses für die eingetretene Situation verantwortlich war. Daher ist ein neuer Pachtvertrag, der über zehn Jahre läuft, überhaupt möglich. Er tritt rückwirkend zum 1. Januar 2008 in Kraft.

Oberbürgermeister Bert Wendtsche: »Damit ist das Spitzhaus dauerhaft als touristische Attraktion und Wahrzeichen unserer Stadt gesichert.« Michael Andreas, Geschäftsführer der Malle GmbH, freut sich, über »die Chance, auch weiterhin mit im Boot zu sitzen.«



Die Gleichstellungsbeauftragte informiert

Veranstaltungen und Termine im März

3. März 2008, 20.00 Uhr, Vortrag

Beginnen – selbstverantwortetes Leben, Wohn- und Arbeitsformen von Frauen im Mittelalter jenseits der Kloster- und Familiennormen.

Referentin: Edith Beyer, Kosten: 2,50 €

6. März 2008, 9.30 Uhr

»Frühling entdecken« Exkursion

Besuch in der Blumenwerkstatt Smirek

Steffi Smirek führt Sie in die Welt des Blumenzaubers ein und gibt Ihnen die Möglichkeit, eigene österliche Gestecke zu kreieren.

Kosten: 2,50 € (zuzügl. Material)

Anmeldung unter Telefon 0351/8311 542

Herzliche Einladung zum »Frauenfrühstück«

am 8. März, 10.00 Uhr im Familienzentrum
Programm: Begrüßung durch die Gleichstellungsbeauftragte Kathrin Wallrabe, Vor-

stellung der kommunalen Frauenarbeit in Kehl durch Vertreterin der Frauenliste Kehl e.V., Frau Claudia Mündel (Stadträtin) und Frau Marina Nohe (Stadträtin), Diskussion, Gespräch und Erfahrungsaustausch zu Stadtpolitik aus weiblicher Sicht, Musikalische Begleitung durch die Frauengruppe Audhumla.

Anmeldung:

Gleichstellungsstelle: 0351/8311 542,

gsb@radebeul.de oder im

Familienzentrum: Telefon 0351/83 97 30,

regine.zeumer@familieninitiative.de

Unkostenbeitrag: 3,00 €

10. März 2008, 20.00 Uhr

»Mechthild von Magdeburg« Lesetheater

Blick in das Leben einer berühmten Mystikerin

Referentin: Edith Beyer, Kosten 2,50 €

Planmäßige Straßensperrungen im März 2008 in Radebeul

Straße	Zeitraum	Art der Arbeiten	Beeinträchtigungen / Umleitung
Meißner Straße zw. Autobahnbrücke und Stadtgrenze zu DD	vom 03.03. bis zum 27.06.2008	Gleis- und Straßenbau	halbseitige Straßensperrung
Gerhart-Hauptmann-Straße Straßenbahnübergang	vom 03.03. bis zum 20.03.2008	technische Sicherung, Erneuerung Gleis und Haltestelle	halbseitige Straßensperrung
Schildenstraße Höhe Scharfe Ecke	vom 17.03. bis zum 11.07.2008	Errichtung AW-Bauwerk, Auswechslung AW-Kanal	Gesamtsperrung

Einwohnerversammlung am 17. März 2008

Die Landestalsperrenverwaltung und die Stadtverwaltung Radebeul laden am Montag, den 17. März 2008 um 18.00 Uhr zur Bürgerversammlung in das Hotel »Goldner Anker« in Kötzschenbroda ein. Thema der Informationsveranstaltung: »Vorstellung des aktuellen Planungsstandes zum Hochwasserschutz von Kötzschenbroda und Fürstenhain«

Wahlhelfer gesucht!

Am 8. Juni 2008 finden wieder Kommunalwahlen (Wahl zum Oberbürgermeister der Stadt Radebeul, Wahl zum Landrat des Kreises Meißen sowie die Kreistagswahl) statt; sollte am 8. Juni kein Kandidat für die Oberbürgermeisterwahl bzw. Landratswahl die absolute Mehrheit der Stimmen erlangen, so muss am 22. Juni eine Neuwahl (§ 48, Absatz 2 Sächsische Gemeindeordnung) durchgeführt werden.

Wie bei jeder Wahl besteht an diesen Tagen ein hoher Personalbedarf, um die ordnungs-

gemäße Durchführung der Wahl sichern zu können. Aus diesem Grund bitten wir die Radebeuler Bürgerinnen und Bürger als ehrenamtliche Wahlhelfer mitzuwirken. Als Wahlhelfer kann mitarbeiten, wer wahlberechtigt ist.

Für jedes der 24 Wahllokale in Radebeul wird ein Wahlvorstand aus jeweils acht Personen benötigt, der nach Möglichkeit aus freiwilligen Wahlberechtigten gebildet werden soll. Möchten Sie uns durch Ihre Mithilfe an diesem Tag unterstützen, füllen Sie bitte nachfol-

gend abgedruckte Bereitschaftserklärung aus und senden Sie diese an die Stadtverwaltung Radebeul, Wahlbüro, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul oder per Fax an die Nummer 0351/8311 519.

Sollten Sie Fragen zu Einzelheiten der Tätigkeit haben, wenden Sie sich bitte an das Wahlbüro der Stadtverwaltung Radebeul, Herrn Tzschentke, Telefon 0351/8311 522.

Ihr Wahlbüro der Stadt Radebeul



Bereitschaftserklärung

Hiermit erkläre ich mich bereit, bei der

- Oberbürgermeister-, Landrats- und Kreistagswahl am 8. Juni 2008
- eventuellen Neuwahl des Oberbürgermeisters bzw. Landrats am 22. Juni 2008

als Wahlhelfer mitzuwirken.

Name, Vorname

Wohnanschrift

Telefon

Datum, Unterschrift

Die obige Erklärung dient zur Erfassung von interessierten Personen und bedeutet nicht automatisch eine Berufung in den Wahlvorstand. Nach § 10 Abs. 6 Kommunalwahlgesetz (KomWG) können personenbezogene Daten von Wahlberechtigten zum Zweck der Berufung als Mitglied eines Wahlvorstandes erhoben und verarbeitet werden.

Zu diesem Zweck dürfen personenbezogene Daten von Wahlberechtigten, die zur Tätigkeit im Wahlvorstand geeignet sind, auch für künftige Wahlen verarbeitet werden, sofern der Betroffene der Bearbeitung nicht widersprochen hat. Sollten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, ist dies auf Ihrer Bereitschaftserklärung zu vermerken.



Veranstaltungen

in St. Ingbert (Auswahl)

Sonnabend, 1. 3. und Sonntag, 2. 3.

SaarLorLux-Tourismusbörse und verkaufsoffener Sonntag mit großer Autoschau in der Fußgängerzone.

Veranstalter: Saarpfalz-Touristik in Zusammenarbeit mit der Stadt St. Ingbert und der Stadtmarketing gGmbH.

Öffnungszeiten: 10.00 bis 18.00 Uhr, Stadthalle St. Ingbert

Sonntag, 2. 3. bis Freitag, 11. 4.

(Vernissage: Sonntag, 2. 3., 11.00 Uhr)

National Geographic Deutschland

»Die großen Fotografinnen«

Veranstalter: Geschäftsbereich 4, Kultur, Bildung und Familie. Rathausgalerie, Am Markt 12.

Der Eintritt in die Ausstellungen ist frei. Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 8.00 – 16.00 Uhr, Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Montag, 17. 3.

Ostermarkt. Krammarkt in der St. Ingberter Fußgängerzone, während der Öffnungszeiten der Geschäfte.

Montag, 17. 3. bis Freitag, 25. 4.

Ausstellung: Malerei von Magorzata Scholz. Stadtbücherei St. Ingbert, Kaiserstraße 71 (Fußgängerzone)

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 10.00 – 17.00 Uhr, Freitag und Sonnabend 10.00 – 13.00 Uhr

Sonntag, 23. 3.

Osterwanderung zum Schützenhaus Schnapphahner Dell mit Ostereiersuchen für die Kinder. Wanderclub »Fidele Gesellen« St. Ingbert. Abmarsch: 14.00 Uhr, am Bahnhof St. Ingbert

Vorschau April

Kulinarische Woche (sächsische Spezialitäten) vom 31. März bis 6. April 2008. Sechs Restaurants und Gaststätten verwöhnen mit sächsischen Köstlichkeiten.

Freitag, 4. 4. bis Montag, 7. 4.

»Frühlingsfest« Kirmes auf dem Marktplatz St. Ingbert

Städtepartnerschaft Radebeul – St. Ingbert

Veranstaltungen anlässlich des 20-jährigen Jubiläums



Dieses Jahr steht in beiden Städten unter dem Motto »Jahr der Partnerschaften«. Wir versuchen, mit verschiedenen Veranstaltungen das ganze Jahr auszufüllen.

1. Herausgabe einer Jubiläumsfestschrift oder Festzeitung,

In der die gesamte Geschichte der Entwicklung unserer deutsch-deutschen Städtepartnerschaft sowohl aus der »Ost-« als auch aus der »West-Perspektive« wiedergegeben wird.

Nicht nur die Aussagen von Zeitzeugen sondern auch die Resonanz der Medien in jeweiligen Städten werden von großem Interesse sein.

2. Kulinarische Woche der Partnerschaft

Als Auftakt zum Jahr der Partnerschaften kochen alle interessierten Radebeuler Gaststätten saarländisch. Zur Zeit erklärten sich 18 Radebeuler Gaststätten bereit, die Kulinarische Woche »Appetit holen auf Saarland« mitzugestalten.

3. Weinberg – Projekt in St. Ingbert als Radebeuler Jubiläumsgastgeschenk

Gepflanzt werden Weinreben als offizielles Jubiläumsgastgeschenk an die Partnerstadt. Der Weinberg wird den Namen »Radebeuler Weinberg« tragen.

12. bis 13. Mai 2008, Pflanztermin in St. Ingbert

4. Jugendbegegnung – Projekt

Vor 2 Jahren war eine Gruppe St. Ingberter Schüler eine Woche in Radebeul zu Besuch. Im Gegenzug besucht eine Radebeuler Jugendgruppe unsere Partnerstadt.

Osterferien 2008, Radebeuler Gruppe eine Woche in St. Ingbert

5. Veranstaltungen unter dem Motto »Sport im Jahr der Partnerschaften«

Wir laden interessierte Sportvereine aus St. Ingbert (Leichtathletik, Wasserwacht und



Handball) zu den in Radebeul geplanten Sportveranstaltungen ein.

*17. Mai 2008, Landesmeisterschaft in Leichtathletik / Seniorenaltersklasse
30. August 2008, Bilz – Wellen – Kampf*

6. Orgelkonzert im Rahmen des Radebeuler Orgelsommers

Geplant ist ein Orgelkonzert mit dem Organisten aus St. Ingbert, Christian von Blohn, in der Lutherkirche mit Unterstützung des Radebeuler Chores der Lutherkirchgemeinde.

7. Chortreffen

Einige Radebeuler Chöre wie die Chorgemeinschaft Radebeul-Lindenau 1895 e.V. oder der Radebeuler Lößnitzchor pflegen seit Jahren Kontakte zu den Sängerkollegen aus St. Ingbert. Im Jubiläumsjahr würden die Radebeuler Chöre Veranstaltungen oder Begegnungen in diesem Rahmen vor Ort oder in St. Ingbert unterstützen.

17. Mai 2008, Chorfestival in St. Ingbert

8. Fotoausstellung

»Gesichter der Partnerstadt« wird wechselseitig in beiden Städten gezeigt.

9. Kunstaussstellung

Die Intensität der Kunstaussstellungen war in den vergangenen Jahren durchaus unterschiedlich. Unter der Federführung des Kulturamtes ist für dieses Jahr geplant:

August 2008, Ausstellung von Markus Retzlaff in St. Ingbert

10. Offizielle Festakte

Die Stadträte beider Städte werden entsprechend dem Verteilerschlüssel eingeladen.

23. – 24. August 2008, Offizieller Festakt in St. Ingbert

25. – 26. Oktober 2008, Offizieller Festakt in Radebeul

Gehwegsanierung mit eigenen Mitteln

Das Sachgebiet Straßen und Stadtgrün informiert

Gern würde die Stadt Radebeul alle Gehwege gleichzeitig in einem ordentlichen Zustand mit ansprechender Oberflächengestaltung herstellen. Leider besteht zwischen dem Wunsch und der Möglichkeit zur Ausführung wie so oft eine erhebliche Differenz, da die Finanzmittel der Stadt, die für solche Arbeiten pro Jahr zur Verfügung gestellt werden können, sehr begrenzt sind. Deshalb freuen wir uns über Eigeninitiativen der Radebeuler Bürger, die die Sanierung der Gehwege vor ihren Grundstücken mit privaten Mitteln finanzieren.

Viele Passanten bemerkten bereits Ende des letzten Jahres den neuen Fußweg in der Karlstrasse in Radebeul-Kötzschenbroda. Dass die Baumaßnahme nichts mit der nahen Großbaustelle am Heiteren Blick zu tun hat, sondern ein privates Vorhaben war, ist nicht jedem Bürger bekannt.

Hans-Leo Wenzel, einer der Initiatoren dieser Aktion: »Drei Grundstückseigentümer waren es leid, bei jedem Schneeräumen faustgroße Schottersteine auf der Schippe zu haben, weil bei einer Kabelverlegung vor Jahren unsauber gearbeitet worden ist. Durch die Vermittlung des Sachgebietes Straßen und Stadtgrün des

Hoch- und Tiefbauamtes der Stadt Radebeul wurde ein preiswertes Angebot gefunden, das sich auch nach Ausführung der Arbeiten nicht als Flop erwies.« Da in diesem Jahr der Schnee bisher noch auf sich warten lies, konnte der neue Pflasterbelag noch nicht voll getestet werden. Herr Wenzel weiß um das Problem Fußwege und deren Beschaffenheit in Radebeul: »Die Mittel der Stadt reichen leider nicht aus alle Gehwege gleichzeitig zur Zufriedenheit der Bürger herzustellen. Sollten sich daher nicht noch weitere Anlieger für ›ihren‹ Fußweg entscheiden?«

Liebe Bürger der Stadt Radebeul, der Eigeninitiative und dem Engagement zum Wohle eines schönen Stadtbildes sind keine Grenzen gesetzt. Nach Abstimmung zum Gehwegbelag bieten wir seitens der Stadtverwaltung, SG Straßen und Stadtgrün, auch Unterstützung bei der Vorbereitung solcher Initiativen gern an und würden uns freuen noch mehr Interessenten für solche Art Verschönerungen finden zu können.

*Marion Hartung, Sachgebietsleiterin
Straßen und Stadtgrün*



Das Rechts- und Ordnungsamt informiert

Benutzungszeiten der öffentlichen Wertstoffcontainerstandorte

In Anbetracht der bevorstehenden Osterfeiertage, weist das Rechts- und Ordnungsamt hiermit ausdrücklich auf die Einhaltung der Einwurfzeiten, gem. § 7 (1) der Polizeiverordnung der Großen Kreisstadt Radebeul, hin. Die Benutzung ist erlaubt an

Werktagen (Montag – Samstag)
in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 20.00 Uhr

An Sonn- und Feiertagen ist jegliche Benutzung der Wertstoffcontainer verboten!

Da die Wertstoffcontainer an den Feiertagen nicht geleert werden, kann es kurzzeitig zu Engpässen kommen. Bitte haben Sie dafür Verständnis und legen Sie keine Wertstoffe außerhalb der Container ab.

Nichteinhaltung der Einwurfzeiten sowie Ablagerungen jeglicher Art stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können mit einer Geldbuße geahndet werden.

Rechts- und Ordnungsamt

Ausbildungsmesse M+E Zukunftstage

*Zukunftschancen nutzen,
am 5. April 2008 in Radebeul*

Bei der Entscheidung für den richtigen Ausbildungsberuf hilft Jugendlichen die Ausbildungsmesse M+E-Zukunftstage, die am 5. April 2008 bereits zum dritten Mal in Radebeul stattfindet. Im Historischen Güterboden am Bahnhof Radebeul Ost stellen sich die Unternehmen der regionalen Metall- und Elektroindustrie mit ihren Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten vor. In der sächsischen Wachstumsbranche Nummer Eins werden jedes Jahr rund 5.000 neue Azubis, Jungen und Mädchen, gesucht, z. B. als Industriemechaniker, Zerspanungsmechaniker, Elektroniker oder Mechatroniker.

Der Eintritt zur Messe ist frei. Geöffnet ist von 10.00 bis 16.00 Uhr.

Unterstützt wird die Veranstaltung von der Großen Kreisstadt Radebeul. Informationen finden Sie unter www.zukunftstage.de

Industriearchitektur im Wandel

*Wanderausstellung im
Technischen Rathaus*

Das Sächsische Ministerium des Innern hat eine Wanderausstellung »Industriearchitektur im Wandel« initiiert, die vom **3. bis 28. März 2008** in Radebeul im Erdgeschoss des Technischen Rathauses, Pestalozzistraße 8, zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung zu sehen sein wird. Der Einlass ist frei.

Die Öffnungszeiten sind:

Montag	9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	9.00 – 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

Parkhaus Güterhofstraße

ging zum 1. Februar in Betrieb

Das Parkhaus auf der Güterhofstraße am Bahnhof Radebeul-West wurde am 1. Februar 2008 in Betrieb genommen.

Es wurde eine Videüberwachungsanlage eingebaut. Etwa 150 Dauerstellplätze stehen im Parkhaus zur Verfügung. Die Miete pro Stellplatz beträgt 25,00 €/Monat. Interessenten für einen Dauerparkplatz können sich an die Stadtverwaltung, SG Gebäude und Grundstücke, Frau Hain wenden (Telefon 0351/ 8311 923).

Kindertagesstätte »Geschwister Scholl«

*lädt interessierte Eltern
zum Themenabend ein*

»Mein Kind als Individuum«

Kinder sind einmalig, sie sind faszinierend und wirbeln so richtig mit im Familienalltag. An Kindern beobachten wir Hervorragendes und Außergewöhnliches, aber vielleicht auch Dinge, die wir als merkwürdig oder auffällig einschätzen. Was fällt Eltern an ihren Kindern auf? Womit haben sie möglicherweise Schwierigkeiten, umzugehen und wo haben Eltern ihre eigenen Grenzen? Was bedeutet eigentlich Konsequenz in der Erziehung?

Alle Eltern, die gern über die Entwicklung ihrer Kinder und ihre/Ihre Verhaltensbotschaften ins Gespräch kommen möchten, sind recht herzlich zum thematischen Elternabend am **Mittwoch, den 16. April 2008, 19.30 Uhr** in die städtische Kita »Geschwister Scholl«, Anne-Frank-Straße 3 eingeladen. Fragen, Antworten, Ideen, Ärger, Lust und Interesse können mitgebracht werden. Frau Könitz von der Erziehungs- und Familienberatungsstelle ist Ansprechpartner für diesen Abend. Die Veranstaltung ist ein Gemeinschaftsprojekt der Kita, des Familienzentrums Radebeul und der Beratungsstelle. Weitere Informationen bei Jeannette Kunert unter 0351/8 39 73 24.

Schulanmeldung an den Mittelschulen für das Schuljahr 2008/2009

Mittelschule Radebeul-Mitte
»Roseggerhaus«
Wasastraße 21, 01445 Radebeul
Telefon 0351/8 38 63 56

Mittelschule Kötzschenbroda
Hermann-Ilgen-Straße 35,
01445 Radebeul
Telefon 0351/8 30 98 19

Die Anmeldung an den Mittelschulen für das kommende Schuljahr findet in der Zeit vom 5. März bis 17. März 2008 statt. Die Öffnungszeiten der Sekretariate sind wie folgt: Montag, Mittwoch, Freitag 9.00 – 12.00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr (gegebenenfalls ist eine individuelle Terminabsprache möglich).

Zur Anmeldung bringen Sie folgende Unterlagen mit: Original der Bildungsempfehlung, Kopie des Halbjahreszeugnis, Kopie der Geburtsurkunde

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung!

Verkehrsfreigabe

Moritzburger Straße / Am Heiteren Blick

Am 31. Januar 2008 konnte dank des bisher milden Winters der 4. Bauabschnitt Moritzburger Straße / »Am Heiteren Blick« freigegeben werden.

Die Straße wurde seit Oktober 2007 grundhaft mit einer Asphaltoberfläche bzw. Oberfläche aus Betonpflaster als Mischverkehrsfläche vor der Bäckerei Münch ausgebaut.

Neben Straßen- und Landschaftsbau wurden die Trinkwasserleitung und Hausanschlüsse durch die WSR erneuert. Weiterhin wurde eine komplett neue Beleuchtungsanlage durch die WSR errichtet und die Gasleitung und Hausanschlüsse durch Stadtwerke Elbtal GmbH erneuert.

Die Trafostation im Baubereich wurde rückgebaut und eine neue Trafostation durch die Stadtwerke Elbtal GmbH errichtet. Die Telekom nutzte die Bauphase für Rohrneuauslegungen.

Die Kosten für den Straßen- und Landschaftsbau (Stadt Radebeul) betragen ca. 280 TEUR. Die Finanzierung erfolgte unter Einbeziehung von Fördermitteln aus dem Sonderprogramm zur Förderung des kommunalen Straßen- und Brückenbaues.



Informationen aus der Feuerwehr

Satzungs- und Spendenübergabe



Zur Jahreshauptversammlung konnten der Zweite Bürgermeister Dr. Christian Werner und Bernd Weidemann vom Brand- und Katastrophenschutz die erste druckfrische Feuerwehrsatzung an Kamerad Thomas Wendt überreichen.



Am 11. Dezember 2007 überreichte Karsten Strobach vom IFA Freunde Sachsen e.V. dem Stadtjugendfeuerwehrwart Frank Gründe eine Geldspende in Höhe von 400,00 € zu Gunsten der Jugendfeuerwehr Radebeul.

Stadtteilzentrum Radebeul-Ost: Entwicklung des Einzelhandels

Die letzten Wochen machten es besonders deutlich, welche Rolle die Ausstattung eines innerstädtischen Bereiches mit dem Sortiment des täglichen Bedarfs an Lebensmitteln spielt. Mit Schließung des Suder-Marktes auf der Hauptstraße entfiel für zahlreiche Kunden eine wichtige Einkaufsstätte in ihrem Wohnbereich. Schon seit Jahren ist es Ziel der innerstädtischen Entwicklung, dass für das Stadtgebiet ein den Anforderungen der Kunden entsprechendes Handelsangebot besteht. Bereits Anfang der 90er Jahre gab es Vorstellungen und Investitionsabsichten, die Hauptstraße mit jeweils einer größeren Handelseinrichtung im Norden und im Süden auszustatten. Im Jahre 1995 wurde eine Baugenehmigung für die Errichtung eines Kaufhauses erteilt. Nachdem dies nicht zustande kam, entstanden Planungen für ein Altenheim mit Läden im Erdgeschoss. Auch die angedachte Marktgalerie im Anschluss blieb auf der Strecke. Noch heute sehen wir leider die Ergebnisse: der »Krater« am Südende der Einkaufsstraße und die

nicht genutzte Verkaufsfläche im ehemaligen Center »Vier Jahreszeiten« am Nordende, an der Meißner Straße. In beide Projekten wurden Investitionen getätigt, die jedoch nicht fortgeführt wurden, bzw. nach bereits kurzer Zeit durch die Insolvenz der Unternehmen abgebrochen wurden. Die Gründe dafür sind unterschiedlich. Nunmehr ist für den Standort Radebeul-Ost, nicht zuletzt dank der bereits erfolgreich durchgeführten Investitionen zur Aufwertung des Straßenraumes und an Gebäuden, sowie des unermüdlichen Einsatzes der anliegenden Geschäfte und Gewerbe, das Interesse für die Ansiedlung weiterer Einrichtungen, auch von Lebensmittelmärkten, gewachsen. Auch für den bisherigen Standort des Lebensmittelmarktes direkt auf der Hauptstraße ist eine konkrete Investitionsabsicht avisiert, so dass wir mit einer Neueröffnung mit verändertem Angebotsprofil rechnen. Für die Ansiedlung eines Lebensmittelmarktes stehen zwei private Flächen im innerstädtischen Bereich für eine Entwicklung zur Verfügung.

Diese Bereiche sind zum Einen das ehemalige »Glasinvest« und zum Anderen das ehemalige Bahnhofshotel (»Krater«) mit den jeweils angrenzenden Flächen. Für beide Bereiche ist ein umfangreiches Planverfahren erforderlich, um die Vorhaben raumordnerisch sowie stadtplanerisch umsetzbar zu gestalten. Planerische Untersuchungen werden zeigen, welcher Standort sich als der geeignetere für einen Lebensmittelanbieter erweist. In einer Gegenüberstellung der wesentlichen Merkmale beider Bereiche möchten wir diese charakterisieren und die zu lösenden Problemsituationen sowohl für uns als Stadt, wie aber auch seitens der Investoren aufzeigen. Von einem Lebensmittelmarkt, unabhängig welcher Bauplatz sich als der geeignetere erweist, wird eine Magnetwirkung für das Stadtteilzentrum erwartet und die Ergänzung zu den bereits ansässigen sowie weiterhin sich ansiedelnden Geschäften als bedeutend angesehen. Das Stadtteilzentrum wird in seiner Attraktivität und Anziehungskraft gestärkt.

	Standort Glasinvest	Standort Bahnhofshotel
Zur Verfügung stehende Fläche	ca. 5.000 m ² (eine nördliche Teilfläche an der Freiligrathstraße ist für Wohnbebauung nutzbar)	ca. 4.000 m ²
Vorhandene Bebauung	Siebengeschossiges Bürogebäude, Nebengebäude	Dreigeschossiges denkmalgeschütztes Eckhaus, begonnene Baugrube
Einbindung in die Umgebung	Solitärstandort, als markante Eingangssituation ist eine hochwertige architektonische Gestaltung erforderlich	Nachbarschaft zu denkmalgeschütztem Bahnhofsgebäude, vorhandenes Eckgebäude ist in die Planung einzubeziehen bzw. durch adäquate Lösung zu ersetzen
Verkehrsführung	<ul style="list-style-type: none"> - Anbindung über die Meißner Straße, könnte zu Rückstau, insbesondere bei Linksabbiegern führen - Die Querung der Meißner Straße für Fußgänger sowie der angrenzende Haltestellenbereich schränken den Verkehrsfluss auf der Meißner Straße stark ein, die Straßenbahnhaltestelle ist neu zu gestalten - Ein Fußweg zwischen Meißner Straße und Freiligrathstraße soll angelegt werden 	<ul style="list-style-type: none"> - Anbindung über Sidonienstraße - neue Verkehrsströme in diesen Straßenbereich führen zu zusätzlicher Verkehrsbelastung - Fußwegverbindung zur Gartenstraße soll aufrecht erhalten werden (über erneuerte Bahnhofsüberführung zur Mittelstraße)
Erschließungsfunktion für Stadtteilzentrum	Markanter Punkt an der Meißner Straße als Tor zur »Einkaufsmeile« Hauptstraße	Eingang aus Richtung Bahnhof zur Achse Hauptstraße
Parkplatzsituation	- Parkplatz ist direkt von Meißner Straße aus erreichbar und kann als Ausgangspunkt für weitere Einkäufe auf der Hauptstraße genutzt werden	<ul style="list-style-type: none"> - Parkplatz kann an verkaufsfreien Tagen für Veranstaltungen oder als Parkfläche für den angrenzenden Bahnhofsbereich genutzt werden - Ein Teil der Stellplätze wird platzsparend in einer Tiefgarage untergebracht, da für das ebenerdige Parken nur begrenzt Fläche zur Verfügung steht - Als Ausgangspunkt für weitere Einkäufe auf der Hauptstraße nutzbar

Bereits aus dieser Aufstellung einiger Standortmerkmale ist zu erkennen, dass beide Standorte Vor- und Nachteile bieten. Um eine kunden- und serviceorientiert zukunftssträchtige Lösung zu ent-

wickeln, sind wir an Ihren Meinungen, Anregungen und Hinweisen zu dieser Thematik interessiert. Wenn Sie sich an der Diskussion beteiligen möchten, richten Sie Ihren Beitrag bitte an:

Stadtverwaltung Radebeul
Geschäftsbereich Stadtentwicklung
Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul
E-Mail: 1.bm@radebeul.de



Glasinvest



Krater



Öffentliche Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung 2008

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2008 der Großen Kreisstadt Radebeul liegt in der Zeit vom **10. März 2008 bis 18. März 2008** in der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, Zimmer 18, während der Geschäftszeit zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Einwohner und Abgabepflichtige können bis zum 31. März 2008 Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2008 erheben.

Öffentliche Abgabemahnung

Steuern- und sonstige Gebührenmahnung

Die Stadtkasse Radebeul macht darauf aufmerksam, dass bis **15. Februar 2008** folgende Abgaben (Steuer- und Gebührenverpflichtungen):

Grundsteuer I. Quartal 2008
und Nachveranlagungen

**Gewerbesteuer-
vorauszahlung** I. Quartal 2008
und Nachveranlagungen

Hundesteuer I. Quartal 2008
und Nachveranlagungen

sonstige Gebühren bis 29.02.2008

Abwasserbeitrag bis 29.02.2008

zur Zahlung fällig waren.

Die Abgaben- / Steuer- und Gebührenpflichtigen, die mit der Entrichtung der genannten Steuern und Gebühren im Rückstand sind, werden hierdurch öffentlich gemahnt, die Rückstände bis zum **15. März 2008** an die Stadtkasse Radebeul zu zahlen.

Nach dem 15. März 2008 werden die fällig gewesenen Abgaben und Gebühren im Wege des Verwaltungszwangsverfahrens nach den landesrechtlichen Bestimmungen zwangsweise eingezogen. Entsprechend der Abgabenordnung § 240 bzw. Verwaltungskostengesetz § 19 wird folgender Säumniszuschlag erhoben:

– für jeden angefangenen Monat vom Fälligkeitstage ab gerechnet eins von Hundert des abgerundeten rückständigen Betrages; abzurunden ist auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren Betrag.

**Wir bitten die Abgabepflichtigen,
den Zahlungstermin einzuhalten.**

Stadtverwaltung Radebeul

Öffentliche Einladungen der Stadt Radebeul

Die folgenden Sitzungen sind öffentlich. Die jeweilige Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Tagespresse, dem Schaukasten am Rathaus oder unter www.radebeul.de

Termine	Beginn	Gremium, Sitzungsort
04.03.2008	18.00 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss Technisches Rathaus, Pestalozzistraße 8, Zimmer 52
05.03.2008	18.00 Uhr	Verwaltungs- und Finanzausschuss WSR GmbH, Neubrunnstraße 8, Sitzungsraum
19.03.2008	17.00 Uhr	Stadtrat Rathaus, Pestalozzistraße 6, Ratssaal, Zimmer 19
25.03.2008	18.00 Uhr	Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss Schillerhort und Schillerschule, Hauptstraße 10

Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul

Folgende Beschlüsse wurden am 20.02.2008 gefasst:

SR 07/08-04/09

Variantenentscheidung zur Grundschule und Hort Oberlöbnitz am Standort Augustusweg 58/62b

SR 08/08-04/09

Schaffung zusätzlicher Hortplätze für die Grundschule Friedrich Schiller

SR 09/08-04/09

Geplante Veranstaltung anlässlich des 20jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft mit St. Ingbert (siehe Seite 6)

SR 11/08-04/09

Bildung eines Gemeindevwahlausschusses (siehe unten)

Verwaltungs- und Finanzausschuss

Folgende Beschlüsse wurden am 23.1.2008 gefasst:

VFA 01/08-04/09

Entnahme der zweckgebundenen Rücklage zur Erhöhung des Stammkapitals für die Weingut und Weinstube Hoflöbnitz Betriebsgesellschaft mbH Radebeul

VFA 02/08-04/09

Vorzeitige Bestätigung der Haushaltsansätze im Vermögenshaushalt 2008 für die Baumaßnahme »Sanierung Turnhalle GS Kötzschenbroda« zur Absicherung des Förderantrages

Öffentliche Bekanntmachung

Bildung des Stadtwahlausschusses

SR 11/08-04/09 vom 20.02.2008

Bildung des Stadtwahlausschusses für die Oberbürgermeister-, Landrats- und Kreistagswahl am 8. Juni 2008 und die eventuelle Neuwahl des Oberbürgermeisters bzw. Landrats am 22. Juni 2008

Der Stadtrat beschloss, den Stadtwahlausschuss für die Oberbürgermeister-, Landrats- und Kreistagswahl am 08. Juni 2008 und die eventuelle Neuwahl des Oberbürgermeisters bzw. Landrats am 22. Juni 2008 gemäß Anlage zu besetzen.

– **Vorsitzender des Stadtwahlausschusses:**
Dr. Müller, Jörg

– **Stellvertreter des Vorsitzenden:**
Pilz, Hans-Joachim

– **Beisitzer / Schriftführer:**
Matthes, Simone

– **Stellvertreter / stellvertretender Schriftführer:**
Ebner, Simone

– **Beisitzer:** Börner, Jens
(Vorschlag CDU)

– **Stellvertreter:** Zauper, Siegmund
(Vorschlag CDU)

– **Beisitzer:** Noack, Walter
(Vorschlag DieLinke)

– **Stellvertreter:** Riemer, Manuela
(Vorschlag DieLinke)

– **Beisitzer:** Dr. Hentzschel, Jürgen
(Vorschlag Freie Wähler)

– **Beisitzer:** Kurth, Gunter
(Vorschlag Bürgerforum/Grüne)

– **Stellvertreter:**
Kerkhof, Stefanie (Vorschlag SPD)



Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Dresden nach dem Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG)

Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Dresden nach dem Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) über Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen Gemarkungen Kötzschenbroda und Naundorf der Stadt Radebeul

Das Regierungspräsidium Dresden gibt bekannt, dass die Vattenfall Europe Transmission GmbH, Chausseestraße 23, 10115 Berlin, Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 93 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407, 2418) geändert worden ist, gestellt hat.

Die Anträge umfassen die bestehende 220-kV-Leitung Niederwartha – Streumen 221/222 nebst Masten, Sonder- und Nebenanlagen sowie Schutzstreifen in den Gemarkungen Kötzschenbroda und Naundorf der Stadt Radebeul.

Die Grundstückseigentümer der von der Anlage betroffenen Flurstücke der oben aufgeführten Gemarkungen können die eingereichten Anträge sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit **vom 1. April 2008 bis einschließlich 29. April 2008** während der Dienststunden (montags bis donnerstags zwischen 9.00 Uhr und 15.00 Uhr, freitags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr) im Regierungspräsidium Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer 2023, einsehen.

Das Regierungspräsidium Dresden erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes

und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen: Nach § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungsanlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen wird.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann beim Regierungspräsidium Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Referat 14 (Zimmer 2023) bereit.

Dresden, den 11. Februar 2008

Regierungspräsidium Dresden
Zorn, Referatsleiter

Jahresrechnung 2006

Feststellung und Auslegung

Der Stadtrat hat in der Sitzung am 16. Januar 2008 die Jahresrechnung 2006 gem. § 88 Abs. 3 SächsGemO festgestellt. Die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht wird in

der Zeit **vom 10. bis 18. März 2008** öffentlich ausgelegt. Die Einsichtnahme kann während der Geschäftszeit im Rathaus, Pestalozzistr. 6, Zimmer 18 erfolgen.

Das Rechts- und Ordnungsamt informiert zum Karfreitag

Wir weisen vorsorglich alle Gastwirte und Betreiber von Vergnügungsstätten, insbesondere von Diskotheken und Spielhallen, darauf hin, dass entsprechend § 6 des Gesetzes über Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen (SächsSFG) am Karfreitag (21.3.2008) öffentliche Tanzveranstaltungen und andere öffentliche Vergnügungen, die dem ernsten Charakter dieses Tages zuwiderlaufen, **verboten sind**.

Zu widerhandlungen gegen diese Verbotsvorschrift können gemäß § 8 des SächsSFG als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden. Für Fragen steht Ihnen das Sachgebiet Ordnung und Sicherheit der Stadtverwaltung Radebeul unter der Rufnummer 0351/8311 712 gern zur Verfügung.

Schüttauf, Sachgebietsleiterin
Ordnung und Sicherheit

Stellenausschreibung

Die Große Kreisstadt Radebeul stellt zum 1. Oktober 2008, zunächst befristet für 2 Jahre,

*eine/n Sachbearbeiter/in
Hochbau*

im Hoch- und Tiefbauamt – Sachgebiet Gebäude und Grundstücke – des Geschäftsbereichs Stadtentwicklung ein.

Aufgabenschwerpunkte:

- Durchführung von Bauherrenaufgaben bei Investitionsmaßnahmen (Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen, Sanierungen); baufachliche Betreuung von Maßnahmen in Eigenregie oder bei Beauftragung Dritter mit Schwerpunkt Technische Gebäudeausrüstung
- Durchführung von Maßnahmen zur Instandsetzung/-haltung bzw. Unterhaltung städtischer Objekte – mit Schwerpunkt Technische Gebäudeausrüstung – und zur Beseitigung von Mängeln bei Havarien; baufachliche Betreuung von Maßnahmen in Eigenregie oder bei Beauftragung Dritter
- Betreuung der Hausmeister für die Verwaltungs- und Schulgebäude, Organisation der Hausmeistertätigkeiten sowie der Arbeiten von Hilfskräften aus Fördermaßnahmen

– fachliche Zuarbeiten für Dritte

Voraussetzung für die Besetzung der Stelle sind:

- Ingenieur/in (FH) Gebäudetechnik/ Facility Management bzw. Technische Gebäudeausrüstung

Wir erwarten:

- Verwaltungskennnisse (BauGB, SächsBO, UVPG, SächsDSchG, WSVO, EnEV, ETB)
- Kenntnisse im Vergaberecht (HOAI, VOB A, B und C)

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Wochenstunden. Soweit die Anforderungen erfüllt sind, wird die Entgeltgruppe 11 nach TVöD gezahlt. Schwerbehinderte werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt.

Vollständige Bewerbungsunterlagen können bis zum 1. April 2008 an das Hauptamt, Sachgebiet Personalwesen, der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul gerichtet werden.



Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Dresden

über die Planfeststellung für das Bauvorhaben »Ausbau des Verkehrsflughafens Dresden«

Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Dresden über die Planfeststellung für das Bauvorhaben »Ausbau des Verkehrsflughafens Dresden – Sanierung der Start- und Landebahn« – Planergänzungsbeschluss

Das Regierungspräsidium Dresden hat mit Beschluss vom 30. Januar 2008, Az.: 41-0513.20/Flughafen, den Planfeststellungsbeschluss »Flughafen Dresden, Sanierung der Start-/Landebahn vom 25. Oktober 2005, Az.: 41-0513.20/Flughafen, unter Nummer A III 3.7 ergänzt. In dem Planergänzungsbeschluss ist über die Regelungen für den Nachtflugbetrieb entschieden worden.

Eine Ausfertigung des Planergänzungsbeschlusses mit Rechtsbehelfsbelehrung liegt in der Zeit vom 10. März 2008 bis einschließlich zum 25. März 2008 in der

Landeshauptstadt Dresden

Geschäftsbereich Stadtentwicklung,
Hauptabteilung Mobilität,
Hamburger Straße 19, 01067 Dresden,
III. Stock, Zimmer 3016

Landeshauptstadt Dresden

Ortsamt Dresden – Klotzsche
Kielstraße 52, 01109 Dresden

Landeshauptstadt Dresden

Ortschaftsverwaltung Weixdorf
Rathausplatz 2, 01108 Dresden

Gemeinde Ottendorf-Okrilla

Bauamt, Radeburger Straße 34,
01458 Ottendorf-Okrilla

Großen Kreisstadt Freital

Stadtplanungsamt, Zimmer 301,
Dresdner Straße 56, 01705 Freital

Gemeinde Wachau

Bauamt, Teichstraße 4, 01454 Wachau

Gemeinde Großnaundorf

Pulsnitzer Straße 1, 01936 Großnaundorf

Große Kreisstadt Radebeul
Technisches Rathaus, Pestalozzistraße 8,
01445 Radebeul, Zimmer 28
bei Herrn Queißer oder einem Vertreter

Stadt Radeburg

Bauamt, Heinrich-Zille-Straße 11,
01471 Radeburg

Gemeinde Moritzburg

Außenstelle Bauamt, Schlossallee 3a,
01468 Moritzburg

Gemeinde Laußnitz

Schulstraße 10, 01936 Laußnitz

während der Dienststunden zu jedermanns
Einsicht aus.

Der Beschluss gilt mit Ende der Auslegungsfrist allen Betroffenen als zugestellt (§ 74 Abs. 5 Satz 3 VwVfG). Im Fall der direkten Zustellung des Beschlusses beginnt die Klagefrist ab Zustellung. Bis zum Ablauf der Rechtsbehelfsfrist kann der Planfeststellungsbeschluss (Planergänzungsbeschluss) von den Betroffenen beim Regierungspräsidium Dresden, Referat 41, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, schriftlich angefordert werden.

Rechtsbehelfsbelehrung des Planfeststellungsbeschlusses (Planergänzungsbeschlusses):

Gegen diesen Planfeststellungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung beim Bundesverwaltungsgericht, Simsonplatz 1, 04107 Leipzig, schriftlich Klage erhoben werden. Als Zeitpunkt der Zustellung gilt der letzte Tag der Auslegungsfrist des Planfeststellungsbeschlusses. Für die Beteiligten, denen der Planfeststellungsbeschluss mittels Postzustellungs-urkunde oder Empfangsbekanntnis zugestellt wurde, ist dagegen der tatsächliche Zeitpunkt der Zustellung maßgeblich.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Streitgegenstand bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sind innerhalb einer Frist von 6 Wochen

nach Klageerhebung anzugeben. Das Gericht kann verspätetes Vorbringen zurückweisen.

Der angefochtene Planfeststellungsbeschluss soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Vor dem Bundesverwaltungsgericht muss sich jeder Beteiligte durch einen Rechtsanwalt oder einen Rechtslehrer an einer deutschen Hochschule als Bevollmächtigten vertreten lassen. Juristische Personen des öffentlichen Rechts und Behörden können sich auch durch Beamte oder Angestellte mit der Befähigung zum Richteramt sowie Diplomjuristen im höheren Dienst, Gebietskörperschaften auch durch Beamte oder Angestellte mit Befähigung zum Richteramt der zuständigen Aufsichtsbehörde oder des jeweiligen kommunalen Spitzenverbandes des Landes, dem sie als Mitglied zugehören, vertreten lassen.

Die Anfechtungsklage gegen den Planfeststellungsbeschluss hat gemäß § 10 Abs. 6 Satz 1 LuftVG, § 5 Abs. 2 Verkehrswegeplanungsbeschleunigungsgesetz (VWPIBeschlG) keine aufschiebende Wirkung.

Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung der Anfechtungsklage gegen den Planfeststellungsbeschluss nach § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) kann innerhalb eines Monats nach Zustellung des Planfeststellungsbeschlusses beim Bundesverwaltungsgericht, Simsonplatz 1, 04107 Leipzig gestellt und begründet werden. Treten später Tatsachen ein, die eine Anordnung der aufschiebenden Wirkung rechtfertigen, so kann der durch den Planfeststellungsbeschluss Beschwerte einen hierauf gestützten Antrag nach § 80 Abs. 5 Satz 1 VwGO innerhalb einer Frist von einem Monat stellen. Die Frist beginnt in dem Zeitpunkt, in dem der Beschwerte von den Tatsachen Kenntnis erlangt.

Dresden, den 15. Februar 2008
Regierungspräsidium Dresden

Dr. Hasenpflug, Regierungspräsident



Schöffen und Jugendschöffen gesucht

Bewerbungen bis 31. März 2008 möglich

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Radebeul, die das Ehrenamt eines Schöffen bzw. Jugendschöffen für die Amtsperiode 2009 bis 2013 übernehmen wollen, können sich ab sofort bis zum 31. 3. 2008 bei der Stadtverwaltung Radebeul bewerben.

Schöffe bzw. Jugendschöffe kann jeder deutsche Staatsbürger werden, der am 1. 1. 2009 das 25. Lebensjahr aber noch nicht das 70. Lebensjahr vollendet hat, mindestens zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste in Radebeul wohnt, die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter besitzt, nicht wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt worden ist und gegen den kein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.

Jugendschöffen sollen außerdem erzieherisch befähigt bzw. in der Jugendziehung erfahren sein. Dies gilt auch als erfüllt, wenn potenzielle Kandidaten sich für die Jugendarbeit interessieren und/oder im privaten oder beruflichen Bereich mit Jugendlichen zu tun haben.

Zum Amt des Schöffen bzw. Jugendschöffen sollen nicht Personen berufen werden, die gesundheitlich dazu nicht geeignet oder in Vermögensverfall geraten sind, die gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen haben oder die wegen einer Tätigkeit als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheits-

dienstes der ehemaligen DDR nicht geeignet sind.

Ferner sollen u. a. nicht berufen werden Richter und Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare und Rechtsanwälte, gerichtliche Vollstreckungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzugs, hauptamtliche Bewährungs- und Gerichtshelfer, Religionsdiener sowie Personen, die als ehrenamtliche Richter in der Strafrechtspflege in zwei aufeinander folgenden Amtsperioden tätig gewesen sind, von denen die letzte Amtsperiode zum Zeitpunkt der Aufstellung der Vorschlagslisten noch andauert.

Da ein Blatt mit persönlichen Angaben und eine Erklärung zu unterschreiben sind, sollte die Bewerbung zu den üblichen Sprechzeiten persönlich erfolgen bei:

Stadtverwaltung Radebeul

Rechts- und Ordnungsamt
Frau Weißmantel
Pestalozzistraße 4, 01445 Radebeul
Telefon 0351/8311 716

Die Bewerbungsformulare liegen an der Pforte des Rathauses (Pestalozzistr. 6) aus oder können aus dem Internet unter: www.radebeul.de> Einwohnerportal>Dokumentenpool>Schöffengewahl herunter geladen werden.

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag (außer Mittwoch) von 9.00 bis 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Öffentliche Ankündigung einer Katastervermessung und Abmarkung

Im Zuge einer beantragten Katastervermessung (Straßenschlussvermessung Neuhofweg/Steinweg) in der Gemarkung Neucoswig, Gemeinde Coswig bzw. der Gemarkung Zitzschewig, Gemeinde Radebeul (Geschäftsbuch-Nr. 4862/07) sollen Arbeiten nach § 1 Abs. 1 Nr. 3 des Sächsischen Vermessungsgesetzes (SächsVermG) vom 12. 5. 2003 (SächsGVBl. S. 121), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. 6. 2004 (SächsGVBl. S. 245, 265) und der zugehörigen Durchführungverordnung (DVOSächsVermG) vom 1. 9. 2003 (SächsGVBl. S. 342) durchgeführt werden. Die Eigentumsgrenzen folgender Flurstücke sollen bestimmt werden:

Gemarkung Neucoswig: 39, 41/10, 41/11, 41/12, 41/13, 41/14, 41/7, 41/8, 52/2, 52/3, 53/2, 53/3, 53/4, 53/5, 54, 54a, 54b, 54c, 54d, 55/1, 55/3, 149/1 und 149/2.

Gemarkung Zitzschewig: 372b, 387/3, 390/1, 391, 393/5, 395, 396a, 396b, 397, 400f, 401/3, 1084 und 1085.

Im Zuge dieser Vermessung besteht die Notwendigkeit die o.g. Flurstücke voraussichtlich ab 10. 3. 2008 zu betreten bzw. zu befahren.

Bitte tragen Sie dafür Sorge, dass Ihr(e) Flurstück(e) zugänglich ist/sind, benachrichtigen Sie etwaige Nutzungsberechtigte (z.B. Pächter) und informieren Sie uns, über die Lage unterirdischer Leitungen, soweit diese Ihnen bekannt sind. Ihre Anwesenheit während unserer Arbeiten ist uns angenehm, aber nicht zwingend erforderlich. Für Rückfragen und Terminabsprachen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

gez. Klaus Krüger,

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Klaus Krüger
Sörnewitzer Straße 64 a, 01689 Weinböhla
Telefon 035243/329 00
E-Mail: vbk@gmx.de

Bekanntmachung

Jahresabschluss 2006

Weingut und Weinstube Hoflöbnitz Betriebsgesellschaft mbH, Radebeul

Der Jahresabschluss 2006 der Weingut und Weinstube Hoflöbnitz Betriebsgesellschaft mbH, Radebeul wurde in einer Gesellschafterversammlung am 13. Dezember 2007 festgestellt. Das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses enthält folgenden Bestätigungsvermerk:

»Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. **Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.**

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.«

Dresden, 18. Oktober 2007

Schneider + Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

gez. Horn gez. Graf
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Der Jahresabschluss und der Lagebericht werden in der Zeit vom **10. März bis 18. März 2008** in der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, Zimmer 18, während der Dienstzeit öffentlich ausgelegt.

gez. Kern, Geschäftsführerin



Offenlegung der Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

nach § 12 Abs. 5 Sächsisches Vermessungsgesetz

Das Staatliche Vermessungsamt Großenhain hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert:

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Radebeul (3056):

7, 8/2, 21, 93, 177, 196, 281a, 282, 289/2, 358, 359, 359/2, 359/3, 373/2, 377e, 381a, 382/2, 395a, 395c, 463/3, 470, 492, 493c, 500, 518b, 530e, 530f, 540, 540/1, 543, 549/2, 561, 600/6, 612/3, 626/2, 645a, 654/3, 665f, 665i, 666/1, 672q, 674/3, 674/5, 674f, 675/2, 678, 678i, 678m, 678s, 678t, 685a, 726c, 726f, 726i, 727/1, 747a, 756/2, 756/4, 759, 762c, 813, 834, 838, 871, 928, 931, 970/3, 1029/9, 1029/32, 1029/40, 1046/11, 1050, 1051, 1056, 1057/1, 1061, 1077/3, 1077/4, 1081/6

Gemarkung Naundorf (3058):

137/2, 137/4, 155/3, 155/6, 155b, 159/1, 160/8, 162/1, 183, 186, 187/1, 188/2, 246/5, 248, 369/3, 371, 373a, 417,418/1, 418/2, 444b, 444c, 445, 470/4, 472/1, 481, 496k, 496n, 496o, 497, 503/1, 503/2, 507d, 507e, 509a, 992/2, 993a, 994/1, 994/2, 994/4, 1005/2, 1013a, 1071/2, 1093b, 1093c, 1099/3, 1099/4, 1099/6, 1100, 1100b, 1100/1, 1100/2, 1103d, 1106, 1106a, 1107, 1108, 1108a, 1108b, 1108c, 1109a, 1109b, 1110, 1110b, 1111, 1111a, 1114, 1123/2, 1123/3, 1132, 1134, 1136, 1139, 1149/1, 1173/1, 1173/3, 1173a, 1174/6, 1174/7, 1175/3, 1177/1, 1177/3, 1179/2, 1180/3, 1181/3, 1184, 1206/6, 1623, 1625a, 1626/1, 1631, 1632/2, 1721/5, 1727/1, 1777, 1807/1, 1828, 1828c, 1828e, 1828h, 1828i

Gemarkung Oberlößnitz (3059):

11/8, 12/1, 12/2, 12/3, 12e, 12f, 14/3, 14/4, 15/2, 15b, 17/8, 19a, 19c, 21/1, 21/2, 21f, 31/3, 31/4, 31/5, 31/6, 31/8, 31/9, 34/16, 34g, 34h, 34i, 34m, 34n, 34o, 36b, 36g, 37a, 37h, 37i, 37k, 37l, 38b, 38i, 38k, 40/2, 40/3, 40/7, 44a, 44f, 46/8, 46/9, 47, 48g, 48n, 49/2, 55/2, 55/4, 57/6, 71/8, 71/10, 75/2, 81d, 82/2, 82c, 88/1, 88/4, 88/5, 91/4, 92, 143/11, 143/13, 143/18, 143/24, 143/26, 143/27, 143/31, 143/32

Gemarkung Serkowitz (3060):

71a, 72/3, 73, 76/24, 76/25, 76i, 76k, 83, 92/3, 92/4, 323/3, 334/1, 334a, 334b, 340/5, 352/9, 362, 372/1, 379, 392/2, 454b, 454e, 458, 459/1, 459/2, 461/2, 462d, 462e, 477b, 480, 482b, 484/1, 501, 510/2, 511/2, 514/2, 515/2, 523, 550/1, 552b, 552c, 553, 553a, 554/2, 556g, 556h, 556k, 556p, 556q, 562/2, 565a, 565e, 577/1, 577/2, 678, 713, 714, 715, 716

Gemarkung Zitzschewig (3062):

9, 12/1, 17, 25/2, 25/3, 25/4, 41/2, 60, 64/2, 66/2, 70, 71, 122/1, 130/4, 130/5, 157, 163/2, 163/3, 163/4, 163/5, 164/4, 164/5, 166/2, 166/3, 166/4, 166/16, 172h, 172i, 174a, 175/1, 175/2, 192, 193, 194, 298/2, 299/4, 318/6, 325/3, 327, 328/1, 330, 331/4, 332/5, 332/9, 342, 346/1, 359/1, 359/2, 360/1, 360e, 361/1, 361a, 362/3, 362/5, 362/6, 362/8, 362d, 366, 366a, 369/1, 371b, 377/2, 381/2, 381c, 381e, 386/2, 390/1, 393/3, 393/5, 398/4, 400/6, 400/9, 400/21, 400/23, 1022/18, 1022/19, 1047/2, 1059d, 1059e

Gemarkung Kötzschenbroda (3063):

5a, 6/2, 7/1, 8/1, 19, 36, 37, 41, 43a, 50b, 54/1, 60e, 69/2, 70, 146/1, 157/1, 157/2, 159, 164a, 164c, 172, 182/1, 184, 197/1, 200/1, 205/1, 206/1, 207, 208, 209/2, 234, 251, 253, 255a, 257, 259/1, 259/2, 282/1, 282/2, 283, 284/2, 286/5, 289, 1070, 1073/3, 1106, 1112, 1118, 1124/1, 1125/1, 1135/1, 1138, 1138b, 1147, 1151/7, 1151/8, 1174, 1178, 1195/2, 1195/3, 1195/4, 1195/5, 1211/2, 1223, 1230, 1237, 1242, 1257/1, 1258d, 1268a, 1279, 1279/4, 1279/5, 1286/4, 1286/5, 1286c, 1288/3, 1294/1, 1302/4, 1303i, 1309, 1314/1, 1319/3, 1321b, 1322/2, 1322b, 1325, 1325a, 1326, 1330, 1334, 1334a, 1334b, 1341, 1359b, 1368, 1378/1, 1384, 1391, 1392/11392a, 1400/1, 1406, 1416, 1417, 1423, 1426, 1426c, 1426e, 1492/2, 1512b, 1512d, 1617/2, 1717, 1718, 1721, 1722, 1735, 1742, 1743, 1748, 1750, 1755, 1757, 1767, 1768, 2450/15, 2450/16, 2450/23, 2450/24, 2450/25, 2450/26, 2450/27, 2450/34, 2452/1, 2452/6, 2452/7, 2452c, 2452r, 2452t, 2452u, 2453c, 2455/1, 2455/3, 2455/5, 2455g, 2455k, 2455q, 2459e, 2459h, 2460c, 2461/2, 2463/20, 2465/2, 2466/2, 2469, 2473/10, 2482d, 2482e, 2484, 2492, 2500c, 2501/2, 2503c, 2541/1, 2520/5, 2523, 2524/1, 2524/2, 2545c, 2553a, 2553b, 2555/1, 2555b, 2556a, 2558m, 2577h, 2578/2, 2578/8, 2578l, 2578m, 2578q, 2578r, 2578s, 2578v, 2578y, 2580/2, 2581/1, 2581/2, 2583l, 2585e, 2588, 2592o, 2594, 2655/2, 2656, 2657/1, 2657/2, 2661/5, 2661a, 2664/2, 2665/2, 2667/13, 2667/14, 2667/15, 2669a, 2671, 2673, 2673/1, 2676, 2678/1, 2678/3, 2678/4, 2800/2, 2802, 2811/2, 2813/4, 2814/4, 2817/4, 2818a, 2820, 2822/22, 2822/23, 2822n, 2828/2, 2831/8, 2831/11, 2831/12, 2831c, 2831p, 2831r, 2835, 2836/1, 2851a, 2855b, 2855g, 2856/4, 2856/5, 2856/7, 2856m, 2856n, 2862a, 2877/2, 2878/4, 2878/23, 2879a, 2881/7, 3124, 3124/3, 3124/4, 3124g, 3124k, 4076/1, 4078/1, 4087/2, 4097a, 4100a, 4102, 4106/2, 4120/2, 4184/1, 4202, 4203, 4237, 4296/4

Art der Änderung

- Änderung des Gebäudenachweises
- Änderung der Lagebezeichnung
- Änderung der Angaben zur Nutzung

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 12 Abs. 5 SächsVermG.

Die Änderung des Gebäudenachweises erfolgte von Amts wegen durch Auswertung von Luftbilderzeugnissen. Die sich aus § 7 Abs. 3 SächsVermG ergebenden Pflichten der Grundstückseigentümer bleiben davon unberührt.

Das Staatliche Vermessungsamt Großenhain ist nach § 2 des SächsVermG für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 12 SächsVermG zugrunde.

Die Unterlagen liegen

**ab dem 10. März 2008
bis zum 10. April 2008**

in der Geschäftsstelle des **Staatlichen Vermessungsamtes Großenhain, Remontepark 7, 01558 Großenhain**

in der Zeit:

Mo, Mi, Do	9.00 – 15.30 Uhr
Dienstag	9.00 – 18.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

zur Einsichtnahme bereit. Nach § 12 Abs. 5 Satz 5 SächsVermG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters sieben Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter unserer Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten zur Verfügung.

Sie haben in der Geschäftsstelle auch die Möglichkeit, die Fortführungsnachweise und die weiteren Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

Großenhain, den 29. Januar 2008

gez. Ziemer, Referatsleiter



Wasserrechtliches Planfeststellungsverfahren

Instandsetzung und Ertüchtigung des Elbedeiches in Kötzschenbroda (Elbe-km 66,4 bis 67,9)

Wasserrechtliches Planfeststellungsverfahren zur Instandsetzung und Ertüchtigung des Elbedeiches in Kötzschenbroda (Elbe-km 66,4 bis 67,9)

Durch Auslegung der Planunterlagen in der Stadt Radebeul im I/2007 wurde das Bauvorhaben ortsüblich bekannt gemacht. Den Betroffenen wurde Gelegenheit gegeben, Einwendungen gegen das Vorhaben zu erheben.

Die im Rahmen des Anhörungsverfahrens gegebenen Stellungnahmen führten zur Überarbeitung der Planung. Dadurch sind die bekannten Flurstückseigentümer in der dauerhaften bzw. vorübergehenden Inanspruchnahme ihres Eigentums weniger betroffen.

Die rechtzeitig erhobenen Einwendungen gegen den Plan und die Stellungnahmen der Behörden zu diesem nunmehr geänderten Plan sind mit dem Träger des Vorhabens, den Behörden, den Betroffenen sowie den Personen, die Einwendungen erhoben haben, gemäß § 73 Abs. 6 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) zu erörtern.

Dieser Erörterungstermin findet

am Montag, den 7. 4. 2008, 9.00 Uhr im Regierungspräsidium Dresden, Saal 4004 Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden

statt.

Sollten die vorliegenden Einwendungen und Stellungnahmen an diesem Tag nicht absch-

ließend erörtert werden können, wird der Erörterungstermin

am Dienstag, den 8. 4. 2008, ab 9.00 Uhr im Regierungspräsidium Dresden, Saal 4004 Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden

fortgesetzt.

1. Die Behörden, der Träger des Vorhabens und diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben bzw. bei gleichförmigen Einwendungen die Vertreter werden von dem Termin gesondert benachrichtigt.

2. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten im Erörterungstermin ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten des Regierungspräsidiums Dresden zu geben ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin auch ohne ihn verhandelt werden kann.

3. Das Anhörungsverfahren ist mit dem Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

Entschädigungsansprüche, soweit über diese nicht in der Planfeststellung dem

Grunde nach zu entscheiden sind, werden nicht im Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

5. Über Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden.

Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die bekannten Betroffenen und die Einwender kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

Bert Wendsche, Oberbürgermeister

Tagesordnung

für das Planfeststellungsverfahren am 7. April und 8. April 2008

A. Begrüßung und Einführung durch das Regierungspräsidium Dresden

B. Vorstellung des Vorhabens durch den Vorhabensträger

C. Erörterung

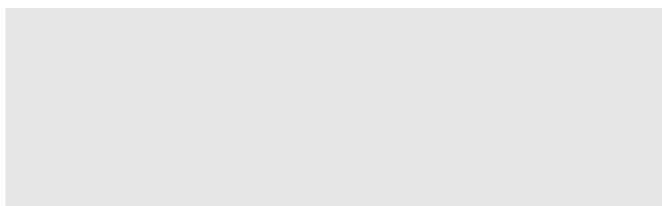
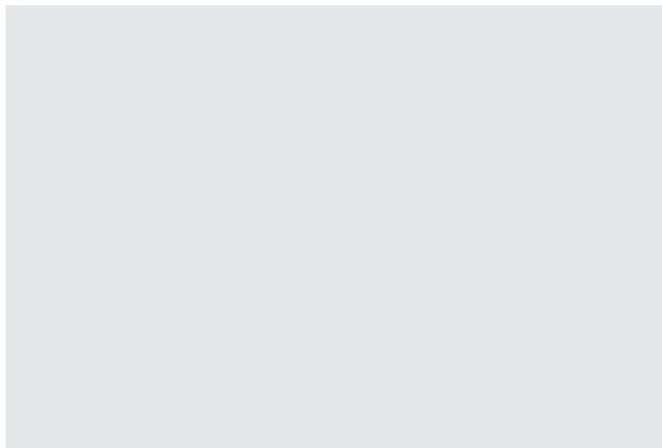
1. Eigentümerrechte/Entschädigung

2. Wasserrecht

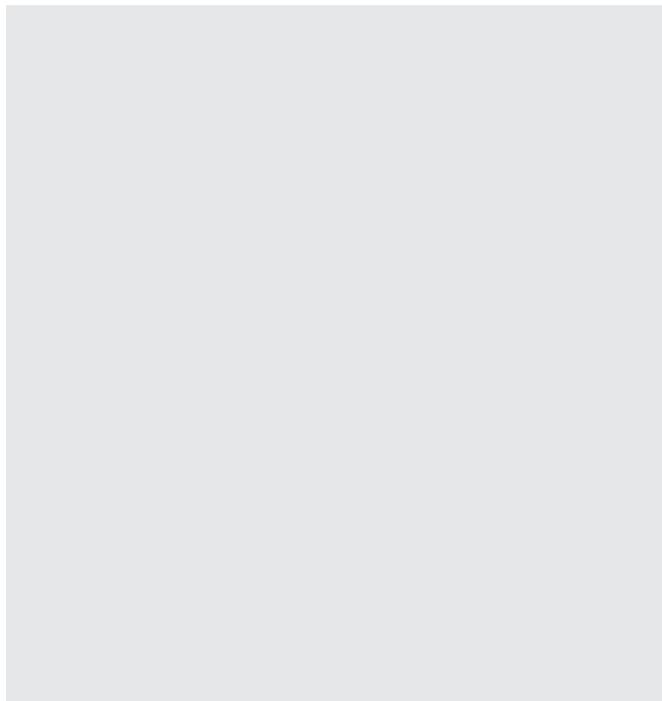
3. Naturschutz

4. Sonstiges

Anzeigen



Anzeige



2. Kultur- und Museumsnacht Radebeul/Coswig

Das Programm am 29. März 2008

- Traditionsbahn Radebeul-Radeburg/SSB Schmalspurbahnmuseum** 21.00 Uhr »Ursula von Rätin – Ein Rendezvous mit der Liebe«
Am Alten Güterboden 4, 01445 Radebeul
 »Mit Dampf in den Frühling«
 Ein Programm, in dem wir aus erster Hand erfahren, was es bedeutet ein Mann zu sein oder eine Frau, und was es damit auf sich hat, mit den Geschlechtern und den Kämpfen und ob es sie überhaupt gibt, die ganz große Liebe. (90 min.)
- 14.03 Uhr Die Fahrt beginnt! Abfahrt des Sonderzuges mit 99586 alias Nr. 176 und den aufgebockten Güterwagen des Verkehrsmuseums Dresden in Radebeul-Ost.
- 17.38 Uhr Ankunft des Sonderzuges in Radebeul-Ost (in diesen Zügen gelten die Eintrittskarten der Museumsnacht als Fahrausweis)
- 17.38 bis – Aufstellung des Sonderzuges auf Gleis 6 (Fotomotive)
 24.00 Uhr – Besichtigung der Sonderausstellung
 »Die Sächsische IK-Wiedergeburt einer Lok-Legende im Schmalspurbahnmuseum«
 – Kreatives Gestalten im Historischen Güterboden für Kinder mit »Haltestellen« unter dem Motto »Mit Pfiff und Dampf in den Familienfrühling«
 Haltestelle 1: Blütenkronen – »Kleine Königinnen und Könige«
 Haltestelle 2: Signalstabe mit Frühlingspfiff – »Die Fahrt beginnt«
 Haltestelle 3: Schaffnermütze – »Schaffner im Einsatz«
 Haltestelle 4: Kinderschminken, Mannschafts-Wett-Legespiele
- Der Löbnitzdackel begrüßt Groß und Klein und steht für Fotomotive zur Verfügung
 – Verkauf von IK- und Schmalspurbahn-Souvenirs
 – »dampfende« Speisen und Getränke
- 19.00 bis Historische Fahrzeuge im Licht – Illumination auf den
 21.00 Uhr Gleisen im Bahnhof Radebeul Ost
- 20.30 und 22.30 Uhr, Lesung mit Peter Wunderwald im Historischen Güterboden aus dem Buch »Die Schmalspurbahn Mügeln – Neichen« mit kleinem Dia-Vortrag zur Geschichte der Strecke, Neues aus dem Verlag Wilsdruffer Bahnbücher
- Stadtbibliothek Radebeul, Sidonienstraße 1c, 01445 Radebeul**
 »Rattenscharfe Philosophie und internationale Chansons mit einer Ratte und einem Pianisten«
- 18.00 Uhr »In Kaspers Küche ist der Teufel los«
 Kaspers Lieblingsessen sind bekanntlich goldgelbe gebrutzelte Eierkuchen mit Apfelmus. Der letzte Eierkuchen wird in der Pfanne verrückt und verduftet. Man darf gespannt sein! Spaß ist garantiert! (50 min.)
- Karl-May-Museum, Karl-May-Straße 5, 01445 Radebeul**
 »Licht ins Dunkel – Die Villa Bärenfett lädt zu ungewöhnlichen Lichtblicken«
- 18.00 bis – »Licht und Musik am und im Blockhaus«,
 24.00 Uhr Zu bekannten Filmmusiken Martin Böttgers, Westernmelodien und indianischer Musik wird das Blockhaus in verschiedene Lichteffekte eintauchen um danach wieder geheimnisvoll in neuem Licht zu erstrahlen
- Trapper-Nachtlager mit Imbiss bei schönem Wetter
 – »Von der Elbe zum Rio Xingú«, Sonderschau anlässlich des 100. Geburtstages von Erich Wustmann
- 19.30 bis »Auf den Spuren der Büffel in Nordamerika«
 20.30 Uhr Vortrag von André Köhler
- DDR-Museum Zeitreise, Wasastraße 50, 01445 Radebeul**
 »Der Landfilm kommt...«
- 18.45, 19.45, 20.45, 21.45 und 22.45 Uhr:
 »Der Landfilm kommt ...« Es gibt Filme aus der Werbung, für Kinder und vieles mehr, die mit historischer Technik vorgeführt werden.
- Das DDR-Museum Zeitreise lässt erstmalig zur Museumsnacht komplett auf 4 Etagen deutsche Geschichte erleben.
- Landesbühnen Sachsen, Meißner Straße 152, 01445 Radebeul**
 »Blick hinter die Kulissen und Spuk zur Geisterstunde«
- 21.30 Uhr Führung durch das Theater
- 23.00 Uhr Die verführerische Zauberin Alcina lädt das Publikum in die Welt der Oper ein uns sorgt durch Spuk während der Geisterstunde auf der großen Bühne des Theaters für amüsante Verwirrung.

Anzeige

Anzeige

2. Kultur- und Museumsnacht Radebeul/Coswig

Das Programm am 29. März 2008

**Stiftung Weingutmuseum Hoflöbnitz,
Knohillweg 37, 01445 Radebeul**
»Hoflöbnitz und die kurfürstliche Jagd«

- 18.15 Uhr »Durch Dornen und Hecken, durch Felsen...«
Vorführung mit Jagdhunden im Innenhof
- ab 19 Uhr »Gejagtes am Spieß« und Süßiges vom Fass
- 20.00 Uhr Jagdhunde und deren Beute, im Bildprogramm
- 21.00 Uhr »Von mancherley Arten der Lust-Jagten und
Jagt-Divertissemens«, Die Jagd im Bild, Festsaal
- 21.30 Uhr musikalische Anekdoten zur Kurfürstlichen Jagd
- 21.45 Uhr »Lerchen gekocht mit Petersilgen Wurtzel«,
Tischsitten und Essgepflogenheiten, Tafelstube
- 22.30 Uhr »Gesänge zum Mond«, Nächtlich Musikalisches

**Volkssternwarte und Planetarium
Auf den Ebenbergen 10a, 01445 Radebeul**
»Auf ins Weltall – auf zum Radebeul«

18.00 und 21.30 Uhr, »Die Entdeckung von Radebeul«
Am 9. 9. 2005 entdeckte Martin Fiedler vom Astroclub Radebeul den Asteroiden 2005RD09. Ende 2007 wurde die Entdeckung offiziell und der Himmelskörper durfte damit benannt werden. Seit wenigen Wochen trägt er nun den Namen »Radebeul«. Fiedler wird von der schwierigen Entdeckung berichten. Anschließend soll »Radebeul« symbolisch an die Stadt überreicht werden.

18.30 Uhr Kinder! Auf zum »Radebeul«, Sternsagen für Kinder

18.45 und 19.45 Uhr, Saturn ist schöner als »Radebeul«,
»Cassinis Best« – die schönsten Bilder der Raumsonde Cassini

19.15 Uhr, In welchem Sternbild steht »Radebeul«?
»Wie die Sternbilder an den Himmel kamen«

19.15, 20.30 und 23.00 Uhr, Mars ist größer als »Radebeul«
Der rote Planet in faszinierenden 3-dimensionalen Bildern

20.00 und 22.30 Uhr, Polarlichter gibt es nicht auf »Radebeul«
»Die Reise der Nordlichter« – Bilder, Musik, Sternhimmel

21.00 und 23.00 Uhr, Sieht man heute »Radebeul«?,
der aktuelle Sternhimmel

22.00 und 23.30 Uhr, »Radebeul – ein Krümel im Universum«
Fotografische Impressionen aus dem Universum

Außerdem: Es gibt kein Bier auf »Radebeul«, aber in der Sternwarte gibt's Getränke und Snacks ... »Radebeul im Fernrohr« – Oder ist er doch zu klein? ... »Radebeul« selbst gebastelt, Bastelecke für Kinder bis 20.00 Uhr

Karrasburg Museum Coswig, Karrasstrasse 4, 01640 Coswig
»Waldstimm(ung)en«

ab 18Uhr »Stimmen der Nacht«, in der Ausstellung
»Wasser, Wald und Wiese«, initiiert durch die Interessengemeinschaft Friedewald, werden verschiedene Tierstimmen zu hören sein. Familien haben die Möglichkeit, verschiedene Spiele zum Thema Natur zu nutzen.

18.00 bis 20.00 Uhr »Wie baut man einen Nistkasten?«
Tipps, Anregungen und Baupläne von den Mitgliedern der IG Friedewald für die Wohnungen unserer gefiederten Freunde

20.00 und 21.00 Uhr, »Trommeln der Nacht«, mit dem 1971 in Angola geborenen und seit 1996 in Sachsen lebenden Jack Panzo. Faszinierende Rhythmen und Klänge erinnern daran, dass die Trommel eines der ältesten Instrumente der Welt ist..

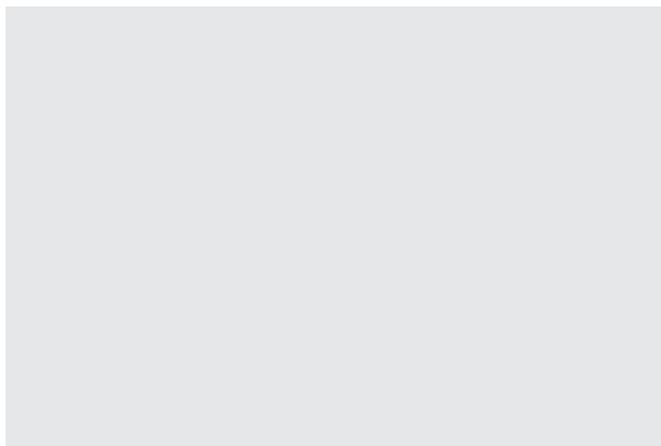
22.30 Uhr »Märchen zur Nacht«, Gemütlicher Ausklang mit Gute-Nacht-Geschichten verschiedenster Art bei einem Glas Wein

Villa Teresa, Kötitzer Straße 30, 01640 Coswig
»Die Venezolanische Tapas-Nacht«

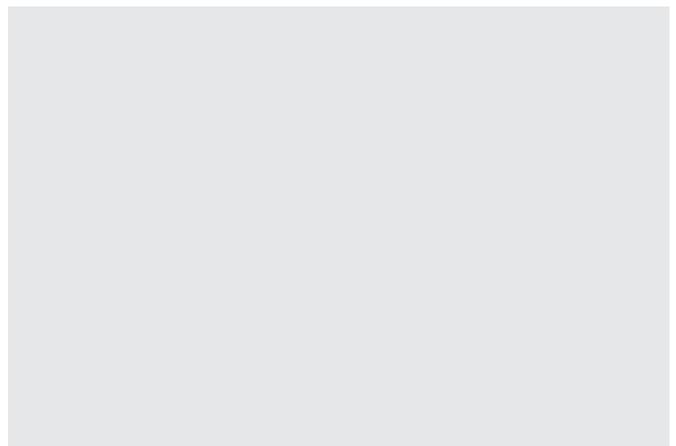
ab 21 Uhr Die Teresita-Cocktail-Lounge erwartet vor allem jüngere Gäste im Obergeschoss des Hauses (in den Salons »Eugenia und Elisabeth« und im Separé der Venezolanischen Kammern) bei heißen süd-amerikanischen Rhythmen und tollen Partygetränken.

ab 22 Uhr Lateinamerikanische Tangonacht im Saal der Villa Teresa

Anzeige



Anzeige



»Appetit holen aufs Saarland«

Kulinarische Woche in Radebeul

Vom 20. bis 30. März 2008

An der gemeinsamen Aktion Radebeuler Gaststätten nehmen 18 Gaststätten mit einem speziellen Angebot aus der saarländischen Küche teil. Mit einer Extrakarte warten die Gastronomen nicht nur mit saarländischen Speisen, sondern auch dem entsprechenden Weinangebot auf.

Wer also Appetit auf saarländische Küche hat, besucht eine der nachfolgenden Gaststätten unserer Stadt: »Alte Apotheke«, »Charlotte K«, »Dampfschiff« Restaurant, »Gasthaus Oberschänke«, »Goldne Weintraube«, »Gasthaus Grundmühle«, Hotel/Restaurant »Goldner Anker«, Hotel/Restaurant »Villa Sorgenfrei«, »Löbnitztal-Schänke«, Gasthaus »Schloss Wackerbarth«, »Schwarze See«, Weinkeller »Am Goldenen Wagen«, Weinstube »Hoflöbnitz«, Wildgaststätte »Zum Hirsch«, »Zum Bürgergarten«, »Zur Grünen Linde«.

Die Teilnahme an einem kleinen Wissenstest rundet den Besuch der Gaststätten ab und bietet die Möglichkeit des Gewinns eines attraktiven Preises.

»Radebeuler Gespräche:«

Vortrags- und Diskussionsreihe

Angesichts der zunehmenden Individualisierung ist es für den Zusammenhalt der Gesellschaft wichtiger denn je, wenn es formulierte Erfahrungen gibt, die alle Mitglieder miteinander teilen. (Bundespräsident a. D. Roman Herzog)

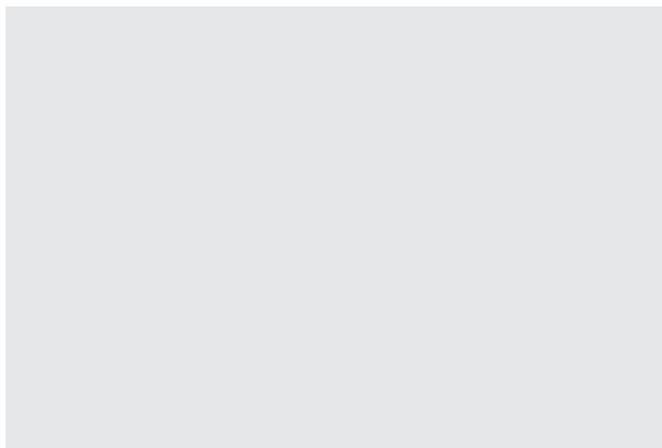
An diese Worte anknüpfend, startet am **11. März 2008, 19.00 Uhr**, eine Vortrags- und Diskussionsreihe zu aktuellen Themen aus Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und Literatur mit nationalem und internationalem aber auch durchaus regionalem Bezug unter dem Titel »Radebeuler Gespräche:«. Schirmherr der Veranstaltungsreihe ist der Oberbürgermeister von Radebeul, Bert Wendsche.

Als Veranstaltungsort wurde das Löbnitzgymnasium Radebeul gewählt, da besonders junge Menschen angeregt werden sollen, sich mit aktuellen Themen unserer Gesellschaft auseinanderzusetzen. Schulleiterin Angela Hartmann bereitet hierzu die Schüler der Oberstufe vor. Unser erster Gast ist Dirk Sager, langjähriger Leiter des Moskauer ZDF-Studios und exzellenter Russlandkenner. Pulverfass Russland – Wohin steuert die Großmacht?« lautet der Titel seines neuesten Buches, in dem er zeigt, was hinter den Moskauer Machtspielen steckt.

Bei folgenden Unterstützern möchten wir uns herzlich bedanken: Hauptsponsor: Sparkasse Meißen, Co-Sponsoren: Oppacher Mineralquellen, Steigenberger Parkhotel

Ines Müller, Projektleiterin (WortReich)

Anzeige



Vortrag in der Stadtbibliothek

Gestaltung eines Schmuckplatzes

Mittwoch, 19. März 2008, 19.30 Uhr

»Der ehemalige Fontaineplatz in der Dr.-Schmincke-Allee, ein Beispiel für die Gestaltung eines Schmuckplatzes im Historismus.«
Ort: Stadtbibliothek Radebeul-Ost, Referent: G. Täubert
Eine Veranstaltung des Vereins für denkmalpflege und neues bauen e.v. und des Kunstvereins Radebeul.

Friedenskirche Radebeul

Altkötzschenbroda 40, 01445 Radebeul

Karfreitag, 21. März 2008, 15.00 Uhr

Gabriel Fauré, »Messe de Requiem«
Max Reger, Choralkantate »O Haupt voll Blut und Wunden«
für Soli, Chor und Orgel, Kantorei der Friedenskirche

Ostersonntag, 24. März 2008, 20.00 Uhr

»Konzert« Lift unplugged, Werther Lohse und Band
(Eintritt: 15,00 € / ermäßigt 12,00 €)

Ostermontag, 24. März, 9.30 Uhr, Johanneskapelle

Osterkantate »Erstanden ist der heilig Christ«, im Gottesdienst für Soli, Chor und Instrumente, Chor der Johanneskapelle

SSB Schmalspurbahnmuseum

Am Alten Güterboden 4, 01445 Radebeul

Sonnabend, 8. März 2008

14.00 Uhr Sonderausstellung: »Die Sächsische I K«
18.00 Uhr Wiedergeburt einer Lok-Legende

Sonnabend, 22. März 2008

14.00 Uhr Sonderausstellung: »Die Sächsische I K«
18.00 Uhr Wiedergeburt einer Lok-Legende

Telefon 0351/ 213 44 50 · www.ssb-museum.de

Blutspender dringend gesucht

Die nächsten Blutspendeaktionen finden am **18. März 2008, von 9.00 bis 13.00 Uhr** im Radebeuler Berufsschulzentrum, Straße des Friedens 58 und am **20. März 2008, von 11.00 bis 14.30 Uhr** in den Elblandkliniken Meißen-Radebeul, Heinrich-Zille-Str. 13 (Haus 4) statt. Unter www.blutspende.de können auch alternative Möglichkeiten zur Blutspende abgefragt werden. Blut spenden kann jeder gesunde Mensch im Alter zwischen 18 und 68 Jahren (Neuspender bis 60). Mitbringen muss man nur den Personalausweis.



Karl-May-Museum Radebeul

Karl-May-Straße 5 · Telefon 0351/8 37 30 -10 · www.karl-may-museum.de
Dienstag bis Sonntag von 10.00 bis 16.00 Uhr · Montag geschlossen

Freitag, 14. März 2008, 18.30 Uhr

»Die Hobby-Indianerbewegung in Ostdeutschland«
Vortrag von Gerhard Fischer (Röderau)

Sonntag, 16. März 2008, 16.00 Uhr

Familiennachmittag mit Großer Häuptling Kleiner Bär
Winnetou und Old Shatterhand – Geschichten aus Winnetou 1

Sonderausstellung bis 2. November 2008:

»Von der Elbe zum Rio Xingü«
Ausstellung zum 100. Geburtstag von Erich Wustmann

Meißner Straße 152
01445 Radebeul
Telefon 0351/8 95 41 20

Tourist-Information
RADEBEUL

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 9.00 – 16.00 Uhr

Rundflüge über Sachsen 2008

Heben Sie ab und der Tag wird zu einem unvergesslichen Erlebnis!

Rundflug Meissner Land	49,00 Euro
Kleiner und Großer Sachsenrundflug	69,00 / 110,00 Euro
Pilot für einen Tag	365,00 Euro
Individuelle Rundflüge	195,00 / 315,00 Euro

Weingenuss auf schmaler Spur

Beginn der Tour ist der Bahnhof Radebeul Ost. Während der Fahrt mit der dampfbetriebenen Schmalspurbahn von Radebeul Ost nach Moritzburg und zurück zum Haltepunkt Löbnitzgrund werden wahlweise die sächsische Weinkönigin, ein sächsischer Winzer oder eine anerkannte Beraterin für Deutschen Wein die Weinverkostungen auf der Löbnitzgrundbahn durchführen. Neben informativen Details zum Weinanbau in Sachsen und zur Sächsischen Weinstraße ist die Verkostung sächsischer Weine der Höhepunkt der Tour. Im Löbnitzgrund schließt sich eine kleine Wanderung auf dem Sächsischen Weinwanderweg an, die schließlich mit einem Winzerteller in einem Gasthaus endet. Das Programm ist ab einer Gruppengröße von acht Personen ganzjährig buchbar und dauert circa 3 Stunden.

- Preis:** 42,00 €/Person · 25,00 €/Person ermäßigt
Termine: 22. 3., 17. 5., 31. 5., 21. 6., 12. 7., 30. 8., 13. 9., 27. 9., und 4. 10. 2008 (gültig für Einzelgäste)
Leistungen: Fahrt mit der Löbnitzgrundbahn, 3er Weinprobe sächsischer Weine mit einer anerkannten Beraterin für Deutschen Wein, geführte Wanderung, Winzerteller im Gasthaus



Stadtbibliothek Radebeul

Ledenweg 2 · Tel. 0351/8 36 36 30, Sidonienstraße 1 b-c · Tel. 8 39 52 32
Mo 9 – 19 Uhr · Di 9 – 19 Uhr · Mi 9 – 19 Uhr · Do geschl. · Fr 9 – 19 Uhr

Montag, 3. März 2008, 17.30 Uhr, Bibliothek Ost
Gespräche über Literatur: Lesung der Schreibenden Senioren
Veranstaltung des Kulturvereins Stadtbibliothek Radebeul e. V.

Donnerstag, 13. März 2008, 19.30 Uhr, Bibliothek Ost
Literaturkino: »Der schweigende Stern« (DDR 1959)
Veranstaltung des Kulturvereins Stadtbibliothek Radebeul e. V.
Unkostenbeitrag: 3,00 € / 2,50 €

Dienstag, 18. März 2008, 14.00 Uhr, Bibliothek West
Mittwoch, 19. März 2008, 14.00 Uhr, Bibliothek Ost
RTL's Bücherkiste: »Von Maschenka und großen Drachen«
Russische Volksmärchen erzählt für Kinder ab 5 Jahre
Unkostenbeitrag: 0,50 €

Dienstag, 18. März 2008, 19.30 Uhr, Bibliothek Ost
»Mit dem Rad in 7 Etappen rund um Deutschland«
Steffen Kockisch von Erlebnissen einer Deutschlandrundfahrt
Unkostenbeitrag: 2,50 €

Mittwoch, 26. März 2008, 19.30 Uhr, Bibliothek West
»Meißen, Heinrich I. und Otto I.« Vortrag zur Geschichte Sachsens mit Dr. Hans Führlich, Unkostenbeitrag: 2,50 €

Jazzgeflüster

HC Schmidt singt Tom Waits

Am 29. März 2008 ist das Atelier Oberlicht im Rahmen der 2. Kultur- und Museumsnacht ab 16.00 Uhr für die Besucher geöffnet. Um 20.00 Uhr präsentiert die IG Jazzgeflüster das Programm »HC Schmidt singt Tom Waits«. Karten sind im Vorverkauf für 10,00 €, an der Abendkasse für 12,00 € erhältlich. Kartenbestellungen können unter 0351/8 38 61 77 erfolgen. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.artothek-radebeul.de oder per E-Mail info@artothek-radebeul.de



Stadtgalerie Radebeul

Altkötzschenbroda 21 · Telefon 0351/83 11-600, -626 · Fax -633
galerie@radebeul.de, geöffnet: Di, Mi, Do, So 14.00 – 18.00 Uhr

Sonderführung

durch die Ausstellung »Radebeuler Künstler – Heute« (Teil III) mit der Galerieleitung, am 2. März 2008, 16.00 Uhr

Ausstellungseröffnung

Ursula Sax »Fasten – und andere Tücher«
Papierobjekte, am 14. März 2008, 19.30 Uhr

Ausstellung

Ursula Sax »Fasten – und andere Tücher«
Papierobjekte, 14. März bis 27. April 2008

8. Lange Kultur- und Kneipennächte

am 28. und 29. März 2008 in Radebeul

Die Kneipennächte finden in diesem Jahr unter dem Motto »Kneipen, Kunst und Krimi« statt. Detaillierte Informationen werden unter www.altkoetzschenbroda.de und in der Tagespresse veröffentlicht.

Zweckverband Abfallwirtschaft

Beweidung der Altdeponie Gröbern gewünscht

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) bietet eine Fläche auf der Altdeponie Gröbern (bei Meißen), zur Beweidung an. Angedacht ist ein einjähriger Pachtvertrag mit einer Verlängerungsoption. Vorgesehen ist die zirka 6 Hektar große Fläche auf dem Plateau des Altdeponiekörpers. Diese Fläche ist 2003 saniert und mit heimischen Gräsern begrünt worden. Zukünftig sollen dort ganzjährig Schafe oder andere geeignete Tierarten weiden. Der Pächter sollte über entsprechende landwirtschaftliche Erfahrungen verfügen. Er hat die entsprechende Fläche vollständig mittels Elektroweidezaun zu sichern und die Versorgung der Tiere zu gewährleisten. Interessenten melden sich bitte schriftlich beim ZAOE mit Angabe einer Pachthöhe in Euro pro Jahr. Sehr gern steht Herr Blatzky vom ZAOE für weitere Informationen zur Verfügung; Tel. 0351/ 40 40 42 10 oder 01733896793. Auch eine Besichtigung des Geländes nach vorheriger Anmeldung ist möglich.

Wasser, Wald, Wiese

20 Jahre IG Friedewald

Zwischen den Städten und Gemeinden Coswig, Moritzburg, Radebeul und Weinböhla liegt das Landschaftsschutzgebiet Friedewald mit einem System markierter Wanderwege und Informationstafeln. Über diese und andere Aktivitäten der Interessengemeinschaft (IG) Friedewald informiert eine Ausstellung in der Karrsburg in Coswig. Im Rahmen dieser Ausstellung findet am 4. April 2008, 19.00 Uhr, ein Vortrag zur Geschichte des Friedewaldes statt.



Landesbühnen Sachsen

Meißner Straße 152 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 95 42 14
Theaterkasse: Mo 9 – 13 Uhr · Di bis Fr 9 – 18 Uhr · Sa 9 – 12 Uhr

So	02.03.	11.00 Uhr	3. Sinfoniekonzert
Fr	07.03.	19.00 Uhr	Giselle
So	09.03.	15.00 Uhr	Tosca
Fr	14.03.	19.30 Uhr	Rusalka
Sa	15.03.	19.00 Uhr	Der Feuervogel Premiere
So	16.03.	11.00 Uhr	Matinee: Franziska Hoffmann Foyer
		19.00 Uhr	Der Feuervogel
Do	20.03.	19.30 Uhr	Tosca
Fr	21.03.	20.00 Uhr	Woyzeck
Sa	22.03.	20.00 Uhr	Baumeister Solness
Mo	24.03.	19.00 Uhr	Das Ballhaus
Mi	26.03.	19.30 Uhr	Die Fledermaus
Sa	29.03.	23.00 Uhr	Spuk im Theater



Stiftung Weingutmuseum

Knohlweg 37 · Telefon 0351/8 30 13 22
Di bis Fr 10 – 13 Uhr + 14 – 18 Uhr · Sa/So 10 – 18 Uhr

Sonnabend, 29. 3. 2008, 19.00 Uhr, Gewölberaum

»Frauen führen Topweingüter« thematische Weinprobe
Karten unter Telefon 0351/8 39 83 33

Aktuelle Sonderausstellung (bis 31. März 2008):

»Etiketten – Visitenkarten sächsischer Weine«



Theater Heiterer Blick e.V.

Dr.-Külz-Straße 4 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 27 71
Kontakt/Reservierung: siehe Telefon oder www.theaterheitererblick.de

14. März 2008, 20.00 Uhr, Wiederaufnahme

»Ein Wunder von Hecht – Kriminal-Grotesk«
in der Studiobühne der Landesbühnen Radebeul

Kirchenmusik

in der Lutherkirche Radebeul

Karfreitag, 21. März 2008, 15.00 Uhr

»Johannes-Passion«, Heinrich Schütz (1585 – 1672)
Solisten und Kantorei der Lutherkirche

Anzeige



Volkssternwarte Radebeul

Auf den Ebenbergen 10 a · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 59 05
www.sternwarte-radebeul.de · mail@sternwarte-radebeul.de

Donnerstag, 6. März 2008, 20.00 Uhr

»Einsteins größter Schnitzer: Die kosmologische Konstante«
Vortrag von Prof. Dr. Gernot Münster, Universität Münster

Mittwoch, 26. März 2008, 10.00 Uhr

»Wie die Sternbilder an Himmel kamen« Ferienplanetarium

Donnerstag, 27. März 2008, 20.00 Uhr

»GOTT (In Progress)« Szenische Lesung mit Tobias Herzz Hallbauer

Jeden Freitag ab 20.00 Uhr

Öffentliche Himmelsbeobachtungen an den Fernrohren

Jeden Sonnabend

15.00 Uhr Familienplanetarium, 19.00 Uhr Abendplanetarium
jeweils mit Himmelsbeobachtung



Schloss Wackerbarth

Wackerbarthstraße 1 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/89 55 -200
Kartenvorverkauf im Markt, täglich von 9.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Ausstellung »Vier Jahreszeiten«

bis 24. März 2008, 14.00 bis 18.00 Uhr

Grafiken von Michael Morgner und Thomas Ranft

»Trau Dich – Der kleine Hochzeitsknigge«

15. März 2008, 18.00 Uhr

Ein unterhaltsames Seminar mit Tipps von A wie Aperitif & Aufgebot
bis Z wie Zeremonie & Zeitplan für verliebte Paare, die den nächsten
Schritt wagen möchten.

»Wein und Käse – Romanze oder Rosenkrieg?«

26. März 2008, Beginn: 19.00 Uhr, Dauer: ca. 3 Stunden

Auf erlesen sächsische Art führen wir Sie in einem unterhaltsamen
Dialog zwischen unserem Verkoster und einem Käsespezialisten in die
spannende Welt von Wein und Käse ein. Probiert, gekostet und be-
wertet werden zwölf sächsische Käsesorten zu sechs erlesenen Weinen.

»Wackerbarths Weinreise – Tanz in den Frühling«

29. März 2008, Einlass: 19.00 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr

Kommen Sie mit uns auf eine unterhaltsame Reise durch das Jahr im
Weinberg. Probieren Sie gemeinsam mit unserem Chefverkoster unsere
Jungweine. Unser Küchenteam zaubert für Sie ein frühlingshaftes Menü.
Tanzen Sie den Frühling herbei bei Walzer, ChaChaCha oder Swing.

Die Wein-Führung: täglich, 14.00 Uhr

Sa/So zwischen 12.00 und 17.00 zu jeder geraden Stunde

Die Sekt-Führung: täglich, 17.00 Uhr

Sa/So zwischen 12.00 und 17.00 Uhr zu jeder ungeraden Stunde

Weitere Veranstaltungen finden Sie unter www.schloss-wackerbarth.de

Anzeige



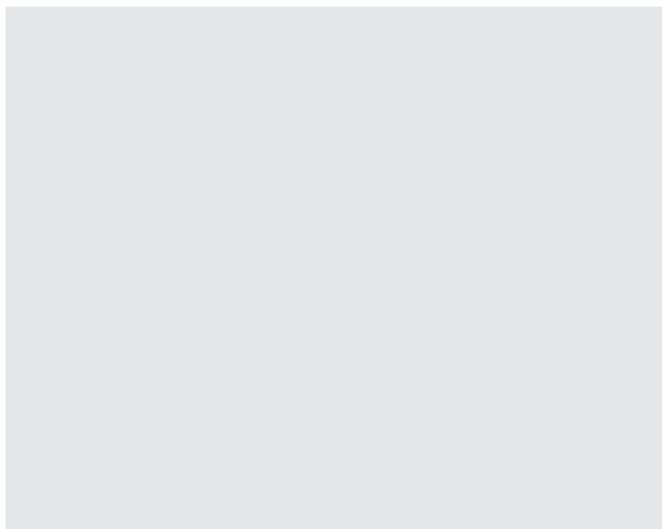
Volkshochschule Radebeul e.V.

Bernhard-Voß-Straße 27 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8304776
branzke@vhs-radebeul.de · alle aufgeführten Kurse gelten für Radebeul

Kurs-Nr.	Kurstitel	Datum
8F116	Deutsche Weine	13.03.
8F2606	Töpfern am Vormittag	06.03.
8F2504	Aquarellieren	10.03.
8F2204	Knipsen kann jeder – ich möchte fotografieren	13.03.
8F2405	Gestalten Sie Ihren Garten - Grundlagen	17.03.
8F2708	Nähen, Kleine Änderungen	18.03.
8F2107	Schreiben heißt: Sich selber lesen	31.03.
8F3000	Bollywood-Oriental-Mix, Anfänger	13.03.
8F3022	Eltern-Kind-Turnen, Kinder 1 – 3 Jahren	07.03.
8F3030	Wirbelsäulengymnastik	07.03.
8F3121	Mit Yoga ins Wochenende, Fortgeschrittene	07.03.
8F3130	Yoga Ankommen im Atem	08.03.
8F3155	Klangerlebnisabend	12.03.
8F4630	Englisch Mittelstufe I	06.03.
8F4601	Englisch Grundstufe I	06.03.
8F4658	English for Socializing and Small Talk	08.03.
8F4861	Russisch Auffrischung	10.03.
8F4407	Spanisch Grundstufe I, 4. Semester	10.03.
8F4865	Russisch als Wirtschaftssprache, Basiskurs	10.03.
8F4214	Französisch für Wiedereinsteiger	11.03.
8F4618	Englisch für Weltenbummler	13.03.
8F4655	Application – more than just translating	15.03.
8F4635	Englisch Mittelstufe I, 2. Semester	17.03.
8F4307	Italienisch Grundstufe I, 3. Semester	19.03.
8F4324	Italienisch Grundstufe II, 2. Semester	19.03.
8F4623	Englisch Grundstufe II, 3. Semester	19.03.
8F4305	Italienisch Grundstufe I, 2. Semester	19.03.
8F4624	Englisch Grundstufe II, 3. Semester	19.03.
8FJ54	Mathematik Prüfungsvorbereitung FOS	06.03.
8F5332	Tabellenkalkulation mit Excel 2003 Grundkurs	10.03.
8F5694	Training für Existenzgründer	11.03.
8F5351	Internet Grundkurs	28.03.
8F5315	Einführung in die EDV und Windows Vista	31.03.
8F5691	Bewerbungstraining am PC	31.03.
8F5386	EDV-Schulung für Erzieher(innen) kompakt	31.03.
8FJ53	Mathematik Prüfungsvorbereitung 10. Klasse	11.03.
8FJ4602	Englisch Grammatik	06.03.
8FJ311	Vorbereitungskurs Kindertanztheater	06.03.
8FJ315	Klassisches Ballett	06.03.
8F5620	Geprüfte(r) Rechtsfachwirt(in)	05.03.

Besuchen Sie auch unsere Homepage unter www.vhs-radebeul.de

Anzeige



400 Jahre Terrassenweinbau im Elbtal Wanderausstellung in Geisenheimer Forschungsanstalt

»400 Jahre Terrassenweinbau im Elbtal« beschreibt eine interessante Wanderausstellung, die vergangenen Dienstag gemeinsam mit Clemens Klockner, Präsident der FH, dem Vorsitzenden des Rheingauer Weinbauverbandes Klaus-Peter Keßler, dem Vorsitzenden des Sächsischen Weinbauverbandes Christof Hesse, der Rheingauer Weinkönigin Michael Hans, der sächsischen Sektprinzessin Linda Weisheit und Bürgermeister Manfred Federhen feierlich im Foyer des Campus-Gebäudes der Forschungsanstalt und Fachhochschule Geisenheim eröffnet wurde. Die Wanderausstellung wurde von der Stiftungsanlage Hof Löbnitz, einem kulturellen und weinbaulichen Zentrum in Radebeul an der Sächsischen Weinstraße initiiert. Ingrid Zeidler und Mike Huth von der Stiftung Weingutmuseum HofLöbnitz stellten die Ausstellung in Geisenheim vor. Inhalt ist die Geschichte und Gegenwart des Terrassenweinbaus mit seinen Trockenmauern, die als hervorstechendes Element die Kulturlandschaft des oberen Elbtals prägen. Weinbergsmauern prägen. Sie seien wertvoller Lebensraum für Tiere und Pflanzen und Bestandteil des außergewöhnlichen Lebens- und Arbeitsumfeldes. Auf den Terrassen würden hohe Weinqualitäten erzeugt. Im Bewusstsein um dieses außergewöhnliche kulturelle regionale Erbe, den Steillagenweinbau, engagieren sich seit Jahren Kleinwinzer, Weinbaubetriebe, Behörden und interessierte Bürger. Der Schutz und die Profilierung der »Weinbaulandschaft« habe nicht zuletzt Bedeutung für die sächsische Weinwirtschaft, den Tourismus und die Lebensqualität in den umliegenden Städten und Dörfern. Untrennbares Element des Steillagenweinbaus seien die 400 Jahre alten Terrassenweinbergsmauern, die neben der Stützfunktion und ihrem kulturhistorischen und landwirtschaftlichen Wert auch naturschutzfachlich von großer Bedeutung seien.

Auch der Präsident der Fachhochschule, Clemens Klockner, lobte in seiner Ansprache die große weinbauliche, kulturhistorische und landschaftsprägende Bedeutung der 400 Jahre alten Terrassenanlagen. Klaus-Peter Keßler gestand, dass er schon vor vielen Jahren die Schönheit des Elbtals und des Steillagen-Weinbaus zu schätzen gelernt habe. Die Sächsische Weinbauregion sei mit rund 470 Hektar Rebfläche in Deutschland eine sehr kleine Anbaufläche, aber sie gehöre mit ihren rund 50 Weinbergen in Steillagen wohl zu den schönsten Kulturlandschaften Deutschlands.

Und auch Bürgermeister Federhen und die Rheingauer Weinkönigin freuten sich über den Besuch der Wanderausstellung in Geisenheim. Grußworte sprachen auch der Vorsitzender des Weinbauverbandes Sachsen, Christoph Hesse, und die Sächsische Sektprinzessin Linda Weisheit. Der Geisenheimer VEG-Alumniverband lud anlässlich der Vernissage zum Sektumtrunk ein. Die Ausstellung wird 4 Wochen auf dem Campus zu sehen sein und ist Interessenten wochentags von 8.00 bis 18.00 Uhr kostenlos zugänglich.



Im Foyer des Campusgebäudes in Geisenheim wurde die Wanderausstellung »400 Jahre Terrassenweinbau im Elbtal« eröffnet.



Familieninitiative Radebeul e.V.

Altkötzschenbroda 20 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/83 97 30
Bei Fragen oder Anmeldungswünschen bitte angegebene Tel.-Nr. nutzen.

01.03.08	11.00 Uhr	Ausstellungseröffnung, M. Neumann
03.03.08	15.00 Uhr	»eine halbe Stunde nur für mich!«
03.03.08	20.00 Uhr	Frauenstammtisch
04.03.08	19.30 Uhr	Tagesmüettertreff mit Barbara Plänitz
04.03.08	16.00 Uhr	Yoga für Kinder ca. 5 bis 7 Jahre
05.03.08	16.00 Uhr	Party für Nachwuchsköche
05.03.08	16.00 Uhr	Eltern-Kind-Bastel-Treff
05.03.08	20.00 Uhr	Tagesmüettertreff mit Barbara Plänitz
06.03.08	09.30 Uhr	Teestunde für Frauen mit Kathrin Wallrabe
06.03.08	19.00 Uhr	Krise?! Gesprächsabend
08.03.08	13.00 Uhr	Wohlfühltag mit Frauenkräutern
10.03.08	10.00 Uhr	Rückbildungsgymnastik
10.03.08	20.00 Uhr	Frauenstammtisch
11.03.08	20.00 Uhr	Vortrag: »Nach Erbe keine Stütze?«
12.03.08	16.00 Uhr	Party für Nachwuchsköche
13.03.08	11.00 Uhr	Shiatsu
17.03.08	20.00 Uhr	Frauenabend – mit anderen Frauen
18.03.08	19.30 Uhr	Grundkurs für Tagesmütter
18.03.08	19.30 Uhr	Heilpflanzen und Tierkreiszeichen
19.03.08	16.00 Uhr	Eltern-Kind-Bastel-Treff
19.03.08	16.00 Uhr	Party für Nachwuchsköche
20.03.08	11.00 Uhr	Shiatsu
26.03.08	16.00 Uhr	Party für Nachwuchsköche
27.03.08	19.00 Uhr	Fototreff für Frauen
27.03.08	11.00 Uhr	Shiatsu
31.03.08	20.00 Uhr	Frauen-Abend - mit anderen Frauen

Weitere Termine erfragen Sie bitte unter der o.a. Telefonnummer.



Stadtbäder und Freizeitanlagen

Steinbachstraße 13 · Telefon 0351/8 38 19 96 · Telefax 8 38 19 96
Änderungen der Öffnungszeiten im Februar 2008

Veränderte Öffnungszeiten der Schwimmhalle Radebeul

20.03.2008	06.00 – 07.00 Uhr und 09.00 – 17.00 Uhr
21.03.2008	10.00 – 16.00 Uhr
22.03.2008	09.00 – 16.00 Uhr
23.03.2008	geschlossen
24.03.2008	10.00 – 16.00 Uhr
25.03.2008	09.00 – 15.00 und 16.00 – 22.00 Uhr
26.03.2008	06.00 – 07.00, 09.00 – 15.00/16.00 – 22.00 Uhr
27.03.2008	06.00 – 07.00 und 09.00 – 17.00 Uhr
28.03.2008	06.00 – 07.00, 10.00 – 15.00/16.00 – 22.00 Uhr

Wochenende unverändert!

Die anderen Bereiche im »KROKO-FIT« sind unverändert geöffnet.

Beste Schulen gesucht

Engagement für Berufsorientierung wird prämiert

Vom 10. bis 15. März öffnen Firmen und Institutionen in ganz Sachsen ihre Türen. Jugendliche ab Klasse 7 können sich dann über Berufe, Anforderungen und den Arbeitsalltag informieren oder mit Ausbildern und Lehrlingen ins Gespräch kommen.

Sächsische Schulen, die sich besonders für die Vor- und Nachbereitung der »Woche der offenen Unternehmen Sachsen« einsetzen, werden im Frühjahr mit einem Preis ausgezeichnet. Lehrerinnen und Lehrer einer Schule können sich um den Preis bewerben. Informationen zu den Teilnahmebedingungen und Bewertungskriterien finden Sie unter www.schau-rein-sachsen.de im Bereich für Lehrerinnen und Lehrer.



Apothekennotdienste März 2008

wochentags von 18.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages · Sonnabends von 12.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages · Sonntags oder Feiertags von 8.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages
Der Apothekenbereitschaftsdienst erfolgt im täglichen Wechsel über die gesamte Bereitschaftszeit.

01.03.	Apotheke am Sachsenbad	DD, Wurzener Straße 4	17.03.	Kant Apotheke	DD, Hildesheimer Straße 66
02.03.	König-Apotheke	DD, Königstraße 29	18.03.	Elisabeth Apotheke	DD, Leipziger Straße 218
03.03.	Weintrauben Apotheke	RL, Meißner Straße 147	19.03.	Barbara Apotheke	DD, Großenhainer Straße 129
04.03.	Apotheke am Wilden Mann	DD, Großenhainer Straße 186	20.03.	Bethesda Apotheke	RL, Borstraße 30
05.03.	Bahnhof-Apotheke	DD, Antonstraße 16	21.03.	Medic Apotheke	DD, Peschelstraße 31
06.03.	Apotheke im Ärztehaus	DD, Wurzener Straße 5	22.03.	Stadt Apotheke	RL, Bahnhofstraße 19
07.03.	Lößnitz Apotheke	RL, Hauptstraße 25	23.03.	Galenus-Apotheke	DD, Hoyerswerdaer Straße 40
08.03.	St. Pauli-Apotheke	DD, Tannenstr. 17	24.03.	Apotheke Altmarkt-Galer.	DD, Webergasse 1
09.03.	Kronen-Apotheke	DD, Bautzner Straße 15	25.03.	Apotheke »Weißes Roß«	RL, Straße des Friedens 60
10.03.	Linden-Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 52	26.03.	Apotheke im Kaufland	RL, Weintraubenstraße 31
11.03.	Schauburg Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 57	27.03.	Apotheke am Sachsenbad	DD, Wurzener Straße 4
12.03.	Apotheke am Westbahnhof	RL, Bahnhofstraße 15	28.03.	König-Apotheke	DD, Königstraße 29
13.03.	Pfauen Apotheke	DD, Leipziger Straße 118	29.03.	Weintrauben Apotheke	RL, Meißner Straße 147
14.03.	Adler Apotheke	RL, Moritzburger Straße 13	30.03.	Apotheke am Wilden Mann	DD, Großenhainer Straße 186
15.03.	Alte Apotheke	RL, Gellertstraße 18	31.03.	Bahnhof-Apotheke	DD, Antonstraße 16
16.03.	Weinberg Apotheke	DD, Großenhainer Straße 170			

Legende: RL = Radebeul · DD = Dresden

Radebeuler Amtsblatt ISSN 1865-5564

Herausgeber: Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul

Redaktion: Pressereferentin, Telefon 0351/8 31 15 48, presse@radebeul.de

Satz, Druck und Anzeigenannahme:

B. KRAUSE Nachf. Druckerei · Kartonagen · Verlag GmbH, Wilhelm-Eichler-Straße 9, 01445 Radebeul, Telefon 0351/83 72 40, Fax 0351/837 24 44, email@b-krause.de

Verteilung: Haushaltwerbung Walter Dresden, Oelsaer Straße 6, 01734 Rabenau, Telefon 0351/ 64 01 60

Auflage: ca. 16.500 Exemplare

Redaktions- und Anzeigenschluss: 15. des Vormonats

Erscheinungsweise: monatlich, jeweils am 1. Werktag, Auslage in den Dienststellen der Stadtverwaltung in Radebeul, Pestalozzistraße 4, 6 und 8 (Alte Post, Rathaus, Technisches Rathaus), Rosa-Luxemburg-Platz 1, Altkötzschenbroda 21 und Forststraße 26

Homepage: www.radebeul.de

Fotografien: Seite 01 – Tourist-Information Radebeul · Seite 03 – Repro Stadtarchiv
Seite 04 – M. Erler · Seite 07 – U. Leder · Seite 08 – FB Stadtentwicklung, Feuerwehr
Seite 09 – A. Löwlein · Seite 21 – privat

Zusätzlich als Serviceleistung erfolgt die Verteilung des Amtsblattes an die Haushalte, Institutionen und Betriebe der Stadt; ein Rechtsanspruch besteht nicht; für die Verteilung wird keine Gewähr übernommen. Beiträge von Parteien/Organisationen und Institutionen zur Veröffentlichung im redaktionellen Teil des »Radebeuler Amtsblattes« nimmt ausschließlich der Herausgeber entgegen. Die Veröffentlichung behält sich die Stadtverwaltung vor. Der Herausgeber ist verantwortlich für den amtlichen Teil. Bei Nachdrucken sind als Quelle das »Radebeuler Amtsblatt« und der Autor anzugeben. Die Zustellung des Amtsblattes durch die Post ist gegen Entrichtung der Postgebühren in Höhe von 5,00 EUR pro Quartal möglich. Einen formlosen Antrag richten Sie bitte an die Stadtverwaltung. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5!



Wenn man den Menschen zu seinen Farben führt, führt man ihn zu sich selbst.

Johannes Hien



Foto: D. Reibnitz

Vor langer Zeit hat eine sehr geschickte Frau einmal sinngemäß gesagt, dass Friseure die besseren Psychiater sind. Nun ja, das Bild des Harschneiders der sich die Sorgen und Nöte seiner Kunden anhört, Seelsorge betreibt und nebenbei die Haare pflegt, ist ja eigentlich eine überholte Vorstellung. Beim Haarstudio Kluge in Radebeul und Coswig erfährt dieses Bild aber eine ganz neue und sehr moderne Interpretation.

Die Kommunikation, das Gespräch mit den Kunden hat hier einen ganz besonderen Stellenwert. Die Beratung und die Betrachtung der Individualität der Kunden, das respektvolle Erfragen ihrer Wünsche und Neigungen sind der erste Schritt auf einem gemeinsamen Weg. Auf einem Weg hin zu einem angenehmen Lebensgefühl und einer attraktiven Ausstrahlung. Natürlich steht die Haarpflege nach den neuesten Trends und Techniken im Mittelpunkt aller Bemühungen. Aber nicht nur die Schaffung eines gepflegten Äußeren, sondern auch Geist und Seele der Kunden werden angesprochen.

Hair & Soul heißt das im Salon umgesetzte Konzept, und Wärme ist dabei Programm. Entspannung und Wohlfühlen, den Alltag für eine gewisse Zeit hinter sich lassen. Die Seele lauern lassen. Hair & Soul verbindet dabei die klassische Haarpflege mit dem entspannenden Erlebnis von Wellness im Kopf- und Nackenbereich. Selbst das einfache Waschen der Haare wird so zur belebenden Erfahrung. Die Massage des Gesichtes und der Kopfhaut wirken wohltuend und beruhigend und regen die körpereigenen Bildungskräfte an. Das Haar braucht besonders jetzt in der kalten Jahreszeit besonders viel Aufmerksamkeit. Die trockene Luft und der ständige Wechsel von warm und kalt entziehen Haar und Kopfhaut Feuchtigkeit.

Hair & Soul-Wintererlebnisse greifen diese typischen Wintersymptome auf und wirken Ihnen gezielt entgegen. Und genauso wie das Haar, wird auch unsere Stimmung und unser Lebensgefühl in dieser Zeit ein wenig mehr als sonst strapaziert. Dabei ist es ganz einfach dem Frühling etwas auf die Sprünge zu helfen. Gönnen Sie sich ein paar Wohlfühl-Momente und erköhen Sie. Denn wie heißt es so schön: Sie haben es sich verdient.

Haarstudio Kluge

Ihr Friseur und Shop

Filiale Radebeul: 01445 Radebeul · Meißner Straße 112
Telefon: 0351/87673 80

Filiale Coswig: 01640 Coswig · Moritzburger Straße 7
Telefon: 03523/533553

Gründung: 1991 in Meierau

Geschäftsführer: Henry Kluge, Inhaberin: Elebrand Kluge

Mitarbeiter: 16, davon 6 Meister, 4 Gesellen und 6 Azubis

Öffnungszeiten: Mo 13-19 Uhr, Di 9-19 Uhr, Mi 9-20 Uhr,
Do+Fr 9-21 Uhr, Sa 9-14 Uhr

- Angebote:
- Hair and Soul (Hot Stone-Massage)
 - Haarerleichtung/Haarverfärbung nur in Radebeul
 - Brautfrisur + Make up
 - Spezialfarbtechniken (Painting+Colorsenstion)
 - Glanzbehandlung - Crystal Gloss
 - Hochleistungsfarben für besondere Anlässe
 - Farb- und Stübenbung
 - Maniküre und Hautmassagen

10,- € Gutschein für eine Farbbehandlung

(einlösen bei unseren Friseur-Stylisten gegen Vorlage des Coupons)

**Bitte Gutschnummer: AB 03/2008
bei Terminvereinbarung angeben.**

